

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



23.4.
No Sugar, No Cream & Seetime
Folk & Americana Night



28.4.
Echoes of Swing
Jazz für Kopf,
Bauch und Beine

Klasse Konzerte auf der klag-Bühne



29.4.
Unduzo
Acapella mit
Frischefaktor



7.5.
**Sucht-
potenzial**
Live-Dröhnung

Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, Tel. 07225 962-513

Am Sonntag, 24. April, eröffnet die diesjährige Sonderausstellung zum zehnjährigen Bestehen des Unimog-Museums. Dabei dreht sich alles um „Unimog-Exoten“. Eine kleine Bildauswahl als Vorgeschmack und weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.



Konzert
Kammermusikreis Rastatt

mit Werken von:
W.A. Mozart, A. Vivaldi
P. Prokofiev, G. Puccini, R. Mahler
E. Elgar und G. Bizet
Leitung: Peter Zimmer

Samstag
23. April 2016
18.00 Uhr
St. Michael,
Michelbach

Kammer
Musik
Kreis
RASTATT e.V.

Eintritt frei
Spenden erbeten

„laufend.helfen.de“ ist eine Spendeninitiative, die der Sinzheimer Rudolf Mahlborg ins Leben gerufen hat. In Michelbach findet in diesem Rahmen der „Vollmondlauf“ statt - in diesem Jahr am 20. Juli, mit Start um 18.45 Uhr bei der Wiesentalhalle. Organisatorin Annette Rieger veranstaltet mit ihren Unterstützern alljährlich auch einen Dreikönigstreff für die gute Sache. Die dritte Säule, auf der die karitativen Tätigkeiten fußen, sind Konzerte des Kammermusikreises Rastatt in der Michelbacher Kirche St. Michael. Die Premiere 2015 war ein großer Erfolg. Das zweite Konzert dieser Art findet am Sa., 23. Apr., 18 Uhr, im Michelbacher Gotteshaus statt. Gegeben werden unter der Leitung von Peter Zimmer unter anderem Werke von Mozart, Vivaldi, Elgar und Bizet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Sie kommen den Vereinen Angelman e. V. und Deutsche Fanconi-Anämie-Hilfe e. V. zugute. Foto: privat

Bushaltestellen jetzt beim Hildaplatz

Die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes haben begonnen. In den nächsten fünf Monaten werden die öffentlichen Flächen nördlich und südlich des Bahnhofsgebäudes abschnittsweise ein neues Gesicht bekommen. Deshalb werden die Bushaltestellen beim Bahnhof bis voraussichtlich Fr., 26. Aug., in die Hildastraße beim Hildaplatz verlegt

Am Sonntag:

5. Bürgerwanderung zwischen Bad Herrenalb und Gaggenau

Am So., 24. Apr., ist es wieder so weit: Die beliebte Bürger-/ Grenzwegwanderung zwischen den Städten Bad Herrenalb und Gaggenau startet. Diesjährig wird die Tour erstmals geführt vom Schwarzwaldverein Ortsgruppe Gaggenau zusammen mit dem Schwarzwaldverein OG Bad Herrenalb. Sie beginnt um 10.30 Uhr am Naturfreundehaus in Moosbronn in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info Gaggenau und der Touristik Bad Herrenalb. Die Wandertour mit rund zehn Kilometern Länge wird unterlegt mit zahlreichen geschichtlichen Hintergründen. Für die An- und Rückreise aus Gaggenau nach Moosbronn kann der Linienbus des KVV mit dem entsprechenden KVV-Ticket in Anspruch genommen werden. Der AK Tourismus besorgt für den Zustieg in Gaggenau, Michelbach eine City Karte / 3 Waben für fünf Personen. Einzelpreis

2 Euro pro Person für die Hin- und Rückfahrt. Die Ausgabe erfolgt beim Zustieg in Gaggenau beziehungsweise Michelbach. Abfahrt ab Gaggenau Bahnhof 9.58 Uhr mit Zustieg in Michelbach. Rückfahrt ab Moosbronn mit dem Linienbus um 18.38 Uhr. Für die Teilnehmer aus Bad Herrenalb, Fahrt mit dem Linienbus 9.28 Uhr ab Bad Herrenalb und Rückfahrt um 18.10 Uhr. Urlaubsgäste können auch mit der Konuskarte fahren. Die Organisatoren wünschen, dass die Wanderer gutes Schuhwerk tragen, eine kleine Rucksackverpflegung und wetterfeste Kleidung mitführen.

Weitere Infos erteilt die Tourist-Info Gaggenau, Telefon 07225 962-662, der Zweckverband "Im Tal der Murg", Telefon: 07225 982160 sowie die Touristik Bad Herrenalb, Telefon 07083 5005-55.

Stadtwerke stellen sich vor

**SWG STADTWERKE
GAGGENAU**

Auch und vor allem auf dem Gebiet der Stromversorgung sind die Stadtwerke Gaggenau denkbar breit aufgestellt. Wie breit, ist im Anzeigenteil nachzulesen.

Gasnetzüberprüfung in Gaggenau

Die Stadtwerke Gaggenau überprüfen in regelmäßigen Abständen ihr Gasleitungsnetz nach dem Regelwerk des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) auf Undichtigkeiten. Dazu ist es notwendig, neben dem Gasleitungsnetz auch die Hausanschlüsseleitungen zu kontrollieren, weswegen die Mitarbeiter der beauftragten Firma und jene der Stadtwerke auch private Grundstücke betreten müssen. Die Stadtwerke Gaggenau haben die Firma Dräger & Howarde GmbH beauftragt, die Arbeiten durchzuführen. Derzeit stehen die Bereiche Gaggenau rechts der Murg, Michelbach, Sulzbach, Bad Rotenfels, Oberweier, Winkel und Bischweier auf der Agenda.

Rückfragen beantwortet Sascha Wick von den Stadtwerken Gaggenau, Telefon 9885-713.

Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft für kulturelle Förderung

Neulich fand die Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft für kulturelle Förderung statt. Als Ausrichter fungierte der Spielmannszug des Turnerbundes Bad Rotenfels, der auch bewirtete und musikalisch umrahmte. Die Gemeinschaft besteht aus 29 Vereinen. Vertreter von 24 Vereinen waren der Einladung gefolgt.

Als neue Ansprechpartnerin für die Vereine bei der Stadtverwaltung Gaggenau hieß Gemeinschaftsvorsitzender Jürgen Schmidt Christine Eisele willkommen, die künftig auch Schriftführerin der Gemeinschaft ist. Die städtischen Zuwendungen an die Vereine sollen erhöht werden. Das beantragte die Gemeinschaft mit Verweis auf gestiegene Ausgaben der einzelnen Vereine. Die Zuschusserhöhung soll in den nächsten städtischen Haushalt (2017/18) eingebracht werden. Oberbürgermeister Christof Florus sagte seine Unterstützung zu. Um die Präsenz der Gemeinschaft für kulturelle Förderung in der Öffentlichkeit zu erhöhen, wird Citymanager Philipp Springer ein passendes Logo entwerfen. Das nächste Platzkonzert am Freitag, 8. Juli, auf dem Gaggenauer Marktplatz wird den Stadtteil Freilolsheim vorstellen. Am Sa., 4. Juni, soll ein Kindertag in der Gaggenauer Fußgängerzone stattfinden. Alle Vereine sind dazu eingeladen, sich mit Ideen einzubringen.

Die nächste Mitgliederversammlung der Gemeinschaft ist auf Fr., 30. Sept., in Sulzbach angesetzt. Gastgebender Verein ist der Musikverein Sulzbach.

Flüchtlinge in Gaggenau



Die Stadt Gaggenau kann bei der Unterbringung von Flüchtlingen - ob jetzt bei der Folgeunterbringung durch den Landkreis oder der Anschlussunterbringung durch die Stadt - auf ein herausragendes ehrenamtliches Engagement bauen. Oberbürgermeister Christof Florus nahm diese erfreuliche Erfahrung zum Anlass, die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer zu einem Dankes-Empfang in den Bürgersaal des Rathauses einzuladen. Dabei betonte er noch einmal, dass die Stadtverwaltung, auf sich allein gestellt, die mit der Flüchtlingsunterbringung einhergehenden mannigfaltigen Aufgaben wohl kaum meistern könne. Allein schon aus diesem Grund seien alle ehrenamtlichen Helfer/-innen mit ihrem bemerkenswerten Engagement für das Gemeinwohl schlichtweg unentbehrlich.

Foto: StVw



Dialog bei Kaffee und Kuchen: Oberweier heißt Flüchtlinge aus Syrien, Irak und Afghanistan willkommen. Afghanisches Fladenbrot, kurdische Spezialitäten, Süßes aus Syrien und deutsche Kuchen - die Tische im Pfarrheim von Oberweier waren reich gedeckt beim ersten Dialog-Café in dem Gaggenauer Stadtteil. Eingeladen hatten die Ehrenamtlichen der neu gegründeten Flüchtlingsinitiative. Von den Neubürgern wurde die Einladung sehr gerne angenommen, und auch zahlreiche Oberweierer Bürger sind der Aufforderung gefolgt. Der Begriff DIALOG-CAFE für das regelmäßige Treffen war mit Bedacht gewählt worden. Er steht für das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch verschiedener Kulturen. Anregende Gespräche wurden geführt und neugierige Fragen gestellt - meist in englischer Sprache, zum Teil aber auch mit Händen und Füßen. Einige der Flüchtlinge sind nach kurzer Zeit in Deutschland aber auch schon in der Lage, sich zumindest teilweise in Deutsch zu verständigen. Spontan gab es aus der Bevölkerung Angebote, die Neubürger beim Erlernen der Sprache zu unterstützen. Berührungsängste gab es jedenfalls nicht: Nicht drinnen, wo die Erwachsenen den Dialog gepflegt haben, und erst recht nicht draußen. Dort nämlich wurden die Kinder betreut. Die Ehrenamtlichen der Flüchtlingsinitiative Oberweier bezeichnen das erste Dialog-Café als großen Erfolg und als starke Motivation, das Treffen regelmäßig jede Woche durchzuführen. Immer mittwochs ab 15 Uhr im Pfarrheim. Die Flüchtlingsinitiative freut sich über jeden Gast, eingeladen sind Einheimische und Flüchtlinge, Erwachsene und Kinder. Auch Carmen Merkel, Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau, und Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer waren Gäste beim ersten Oberweierer Dialog-Café.

Foto: privat

Ehrenamtliche für Flüchtlingshilfe in Freilsheim gesucht

Am Di., 26. Apr., 18 Uhr, findet im Rathaus Freilsheim ein Treffen für alle Bürger/-innen statt, die an ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe in Freilsheim interessiert sind.



Gelungene Premiere: Weil in der Selbacher Siegfried-Hammer-Halle derzeit Flüchtlinge wohnen, hat das traditionelle Frühlingskonzert des Musikvereins (MV) Selbach erstmals in der Ottenauer Merkurhalle stattgefunden. Oberbürgermeister Christof Florus zeigte sich beeindruckt von der hohen Qualität des Konzerts sowie von der Größe der Orchesters und seinem niedrigen Altersdurchschnitt. Im Zuschauerbereich waren neben zahlreichen Selbachern auch viele Ottenauer mit von der Partie. „Die Unterstützung von Seiten der Ottenauer war ganz, ganz klasse. Davor habe ich den allerhöchsten Respekt“, betonte MV-Vorsitzender Martin Walter. Die Vereinsverantwortlichen hatten einen Spendenkasten für die Belange der Flüchtlinge aufgestellt. Darin fanden sich schlussendlich 350 Euro wieder. Walter und MV-Kassiererin Julia Volz überreichten die Summe jetzt an OB Florus und die Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau, Carmen Merkel. Das Geld soll in den Sprachunterricht für Flüchtlinge fließen, denn „die Sprache ist das A und O“ auf dem zu einer gelingenden Integration, sind sich alle Beteiligten einig. Das Frühlingskonzert 2017 des MV Selbach kann dann wieder am angestammten Platz stattfinden, weil die Flüchtlingsunterbringung durch den Landkreis in der Siegfried-Hammer-Halle in den nächsten Wochen ausläuft.

Foto: StVw

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-606
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Im Rahmen einer Veranstaltung für Ehrenamtliche in Sulzbach informierte die städtische Koordinatorin Flüchtlingshilfe, Carmen Merkel, über die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen im Ortsteil. Rund 20 Personen waren der Einladung ins Vereinsheim gefolgt. In Anwesenheit von Ortsvorsteher Artur Haitz erklärte sich Ortschaftsrat Michael Ibach dazu bereit, als Verbindungsperson zwischen den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern in Sulzbach und der Stadtverwaltung Gaggenau zu wirken. Foto: privat



Die "Baden-Classic" beeindruckt seit Jahren die Oldtimer-Fans. Der Start 2015 auf dem Gaggenauer Marktplatz war eine erfolgreiche Premiere. Deshalb passte es gut, dass die Oldtimer-Rallye durch den Schwarzwald auch diesmal wieder im Herzen Gaggenaus begonnen hat. Den Startschuss dafür hatte Oberbürgermeister Christof Florus gegeben. Alle rund 60 Autos samt Fahrer wurden durch Hannes Martin vorgestellt, bevor es zwei Tage lang über mehrere Etappen auf die Reise ging. Die Verantwortlichen vom Motorsportclub "Bernstein" aus Michelbach leisteten einmal mehr eine hervorragende Arbeit mit logistischen Meisterleistungen in professioneller Manier. Von dieser generalstabsmäßigen Vorbereitung profitierten alle Rallye-Teilnehmer aus nah und fern, aber auch die begeisterten Zuschauer und Fans jener Automobile, die heute zwar Geschichte sind, aber mit ihrem Design und Klang immer noch das Herz eines jeden Motorsportfans höher schlagen lassen. Foto: StVw

Murganabad

Schließtag im Mai

Das Murganabad ist an folgenden Tagen geschlossen: So., 1. Mai (Maifeiertag), So., 8. Mai und Mo., 9. Mai (Maimarkt), Mo., 16. Mai (Pfingsten) und Do., 26. Mai (Fronleichnam). Am Do., 5. Mai (Christi Himmelfahrt), ist das Hallenbad in der Zeit von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist 45 Minuten vor Schließung des Bades.

Schüler der Carl-Benz-Schule lernen im Helmut-Dahringer-Haus fürs Leben

Unter dem Motto "Schule fürs Leben" besuchten in den vergangenen Monaten Schüler der Berufsfachschule pädagogische Erprobung (BFPE) an der Carl-Benz-Schule die Bewohner des Helmut-Dahringer-Hauses. Dieses Projekt fand im Rahmen des Religionsunterrichts statt. Die Idee war, dass die Jugendlichen im sozialen Bereich wichtige Erfahrungen für ihr Leben sammeln sollten. Begleitet wurden sie von der Lehrerin Martina Vetter und dem Religionslehrer Bernd Kittel, der als Diakon und Altenheimseelsorger über vielfältige Erfahrungen im Heimaltag verfügt.

Bis zu den Herbstferien hatte der Religionslehrer die Schüler auf die Begegnungsnachmittage mit den Heimbewohnern vorbereitet. So wurden die Jugendlichen über den Heimaltag informiert und dachten gemeinsam über die Situation älterer Menschen nach. Der Mitarbeiter der Gaggenauer Altenhilfe, Jan Ohlerich, beantwortete während einer Schulstunde die Fragen der Jugendlichen. Im Zeitraum von November bis März besuchten dann zwei Schulgruppen an zwölf Nachmittagen die Bewohner des Helmut Dahringer-Hauses. Im Rückblick erzählten die Jugendlichen jetzt von den Höhepunkten dieser Nachmittage: So lernten Mohamad, ein syrischer Schüler, und Albi, ein albanischer Jugendlicher, mit einer Bewohnerin das plattdeutsche Gedicht

"Lütt Matten der Has". Sie konnten es voller Begeisterung auswendig aufsagen. Kevin hatte ein Heimspiel: Als ehemaliger FSJ'ler kannte er das Heim und begleitete jetzt eine eigene Gruppe. Beeindruckend waren auch die Lebensgeschichten, die die Schüler bei ihren Nachmittagen hörten. Über das Spiel "Mensch-ärgere-dich-nicht" kamen sie mit den Bewohnern in Kontakt. In Erinnerung bleiben auch das gemeinsame Basteln schöner Sterne und der gemeinsame Wortgottesdienst einige Tage vor dem Weihnachtsfest. Die Schüler der Carl-Benz Schule sind mit den älteren Menschen ins Gespräch gekommen und haben von ihnen gelernt: Es war eine Schule fürs Leben.

Jetzt bekamen die Schüler von Schulleiter Volker Bachura und Gesamtleiter der Altenhilfe, Peter Koch, ein Sozialzertifikat überreicht. Bachura berichtete, dass die Carl-Benz-Schule bereits mehrere Projekte in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Helmut-Dahringer-Haus durchgeführt habe. "Es ist wichtig, dass junge Leute Erfahrungen in einer Pflegeeinrichtung sammeln. Es ist schön zu sehen, wie Jung und Alt zusammenkommen", betonte Koch. Auch der Quartiersgedanke werde durch solche Projekte gestärkt, und für das spätere Berufsleben sei diese Erfahrung ein wertvoller und wichtiger Baustein.



Schülerinnen und Schüler der Carl-Benz-Schule präsentieren stolz ihr Sozialzertifikat. Foto: StVw

Stadt fördert Unimog-Museum

In seiner vergangenen Sitzung hat sich der Gemeinderat gleich in drei Belangen mit dem Unimog-Museum befasst - mit dem Ergebnis folgender drei Beschlüsse:

- Die Große Kreisstadt Gaggenau beteiligt sich im Wege einer Anteilfinanzierung mit einem Fördersatz von zehn Prozent der förderfähigen Kosten in Höhe von fünf Millionen Euro, somit mit maximal 500.000 Euro, an der geplanten Erweiterung des Unimog-Museums.
- Die Große Kreisstadt Gaggenau beteiligt sich mit 5.000 Euro an der beabsichtigten Stammkapitalerhöhung der Unimog-Museum Betriebs GmbH, Sitz Gaggenau, von bislang 25.000 Euro um 100.000 Euro auf 125.000 Euro.
- Die Große Kreisstadt Gaggenau errichtet auf dem städtischen, der Landesakademie überlassenen Grundstück unverzüglich zusätzliche Pkw-Stellplätze für eine touristische und museale Nutzung, wenn seitens des Unimog-Museum e.V. oder der Unimog Museum-Betriebs GmbH die rechtsverbindliche Zusage vorliegt, 40 Prozent der nachgewiesenen Herstellungskosten (einschließlich Ingenieurskosten) über einen Zeitraum von längstens 15 Jahren zu refinanzieren sowie sich künftig mit 40 Prozent an den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten der neu zu errichtenden Parkplätze zu beteiligen. Die Planung für die Parkplatzerweiterung wurde, vorbehaltlich des noch herzustellenden Einvernehmens mit der Akademie Schloss Rotenfels, gebilligt. Für die Parkplatzerweiterung bewilligte der Gemeinderat im Haushaltsjahr 2016 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 521.100 Euro.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Unimog-Exoten - Alles ist möglich

Sonderausstellung im Unimog-Museum

Schon als Serienfahrzeug beeindruckt der Unimog durch seine vielfältige Nutzbarkeit. Daneben finden sich seit Baubeginn im Jahr 1948 immer wieder exotische Umbauten und Einsatzgebiete, an die seine Konstrukteure ursprünglich sicher nicht gedacht hatten. Aber seine Langlebigkeit und Robustheit ermöglichen dem Unimog eben oft gleich mehrere Arbeitsleben. So werden zum Beispiel in weniger entwickelten Ländern der Erde aus ehemaligen Militär- und Behördenfahrzeugen Transportmittel bei Missionen oder Safaris. Dann gibt es eine Vielzahl von Sonderkonstruktionen von Unimog für Einsätze in der Industrie, auf die sich Firmen wie früher die Firma Lesa oder heute die Firma Zagro spezialisiert haben. Andere Firmen nutzten oder nutzen den großen Unimog-Baukasten, um ganz eigene Fahrzeuge zu entwerfen, wie den Werner-Uniknick, den Unitrac von Intertractor oder die ersten mobilen Betonpumpen der Firma Schwing auf Unimog-Triebkopfbasis.

In der diesjährigen Sonderausstellung zum 10-jährigen Jubiläum des Unimog-Museums dreht sich alles um solche "Unimog-Exoten". Neben Beispiel-Fahrzeugen für all die genannten Umbau-Varianten

sind auch Exoten der Marke „Eigenbau“ zu bestaunen wie ein "langnasiger" ehemaliger U 401 mit VW-Motor.

Fotos von Unimog-Exoten aus aller Welt aus den Sammlungen von Carl-Heinz Vogler und Ralf Maile ergänzen die Ausstellung vom 24. April bis 10. Oktober 2016 ebenso wie Texte zu deren Verwendung.

Über den Einsatz eines vom Werk Gaggenau speziell nach den Wünschen der Archäologen und Geologen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) umgerüsteten U 416 in der libyschen Wüste gibt es einen ganzen Film aus der ARD-Reihe "Länder-Menschen-Abenteuer". Auch er wird im Museum zu sehen sein. Und im Außengelände kommt einen weiteren Sommer lang ein Zweirad-Unimog zum Einsatz, der demonstriert, wie der Unimog von der Straße auf die Schiene kommt. In der begleitenden Vitrinenausstellung ist "Exotisches aus aller Welt" versammelt. Und einen weiteren Augenschmaus bieten schließlich die farbenfrohen Unimog-Bilder von Robert Arndt.

Am Eröffnungssonntag, dem 24. April, sind einige der stolzen Besitzer vor Ort, um über die Geschichte ihrer Unimog-Exoten zu berichten. Außerdem wird Ralf Maile Unimog-Exoten aus aller Welt in einem Vortrag vorstellen.



Fotos: privat



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
23./24. April - Kleintierklinik Dr. Jung/
Dr. Parrisius, Hochstraße 16, Baden-Baden,
Telefon 07221 35570

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. April

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Sonntag, 24. April

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

26. April, 90 Jahre
Mathilde Anselm,
Ebersteinstraße 1, Ottenau

27. April, 70 Jahre
Wilfried Giesecking,
Bernsteinstraße 9, Michelbach

28. April, 80 Jahre
Georg Pfeffer,
Peter-Rosegger-Straße 1, Gaggenau

28. April, 75 Jahre
Elisabeth Aschoff-Reiß,
Hofstraße 1, Winkel

28. April, 75 Jahre
Barbara Fortenbacher,
Bertoldstraße 3, Gaggenau

28. April, 75 Jahre
Gerda Pfeifle,
Lieblingstraße 11, Ottenau

28. April, 70 Jahre
Ismail Biskin,
Jahnstraße 23 A, Gaggenau

30. April, 80 Jahre
Ferdinand Merz,
Anton-Fischer-Straße 43, Sulzbach

30. April, 75 Jahre
Helga Pfeffer,
Peter-Rosegger-Straße 1, Gaggenau

1. Mai, 85 Jahre
Gerhard Römer,
Luisenstraße 30 A, Gaggenau

1. Mai, 80 Jahre
Margareta Schiebenedes,
Feldstraße 27, Michelbach

Ehejubiläen

30. April, diamantene Hochzeit
Horst Schmidtke und Ehefrau Else,
Willy-Brandt-Straße 14, Gaggenau

1. Mai, diamantene Hochzeit
Veli Biyikli und Ehefrau Durani,
Bernäckerstraße 26, Gaggenau

Im Stadtteil Ottenau

Robert-Koch-Straße gesperrt

Wegen eines Maifestes ist die Robert-Koch-Straße in Ottenau am Sa., 30. Apr., und So., 1. Mai, voll gesperrt.



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau

Morgen starten die Historischen Stadtführungen 2016

Am Fr., 22. Apr., 18 Uhr, findet auf Initiative des AK Tourismus-Freizeit eine Historische Stadtführung statt. Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einer großen Tour von zirka drei Stunden durch Gaggenau ein. Auf einer

Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten von Gaggenau besichtigt. Unter anderem gibt es Infos zum Hilbertsloch, zur Glashüttensiedlung sowie zum Amalienberg. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. An-

meldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 962-662 entgegen.

Kurzentschlossene können sich auch am Treffpunkt im Rathaus-Foyer zur Führung anmelden.



Damentag im Rotherma bleibt - neue Parksauna erfährt große Resonanz

Auch weiterhin gilt im Rotherma "Mittwochs sind wir unter uns". Wie die Kurgesellschaft Bad Rotenfels mitteilt, wird der Damentag im Rotherma Saunapark beibehalten. Der Aufsichtsrat folgte mit der Entscheidung der Empfehlung von Geschäftsführer Wolfram Zahnen und Oberbürgermeister Christof Florus. Die gute Resonanz in den vergangenen Monaten habe gezeigt, dass das Angebot von den Frauen sehr geschätzt werde. Noch vor einem Jahr stand der Damentag aus betriebswirtschaftlichen Gründen auf der Kippe und sollte um die Abendstunden gekürzt werden.

Nach Protesten erhielt das spezielle Angebot für Frauen eine neue Chance. Während die Kurgesellschaft verstärkt die Werbetrommel für das Alleinstellungsmerkmal rührte, bildete sich gleichzeitig ein Unterstützerkreis von Frauen, die ihrerseits für den Damentag warben. "Diesen Weg gilt es nun auch weiterzugehen", machte Zahnen in einer Pressemitteilung deutlich, dass er weiterhin auf das Engagement der Besucherinnen setzt. Und "auch wir werden immer wieder auf das besondere Angebot, bei dem den Besucherinnen der-

komplette Saunapark allein zur Verfügung steht, aufmerksam zu machen".

In der Aufsichtsratssitzung betonte Geschäftsführer Wolfram Zahnen, dass die Erweiterung der Parksauna den erhofften Besucherzuwachs gebracht habe. "Wir sind mit der Entwicklung sehr zufrieden. Unsere Erwartungen wurden erfüllt", urteilt er mit Blick auf die deutlich gestiegenen Besucherzahlen. Schon im Jahr 2015 hat die im Frühjahr eröffnete Parksauna dazu geführt, dass die Statistik um 5,3 Prozent anwuchs. Im ersten Vierteljahr des Jahres 2016 gar um über 20 Prozent. So freut sich Zahnen auch auf den ersten Sommer, in dem die Besucher in den vollen Genuss der neuen attraktiven Außenanlage mit Teich und attraktiven Liegeflächen kommen. Naturgemäß, so heißt es in der Pressemitteilung, zählt das Wochenende zu den besucherstärksten Tagen. Insgesamt, so Geschäftsführer Zahnen könne festgestellt werden, dass sich die Eröffnung der Parksauna in allen Bereichen positiv ausgewirkt habe. Auch die zuletzt leicht zurückgehenden Besucherzahlen im Thermalbad nehmen seit Mai 2015 wieder zu. "Wir sind optimistisch, dass sich die

Entwicklung weiter fortsetzt".

Um stolze 13,8 Prozent ist der Besucherinnenanteil am Mittwoch gewachsen. Damit liegt er auf einem ähnlichen Besucherniveau wie der Montag und Dienstag. Wie sehr es Frauen schätzen, allein unter Frauen zu saunieren, zeigen die Anfahrtswege, die die Besucherinnen auf sich nehmen. Sie kommen aus einem Umkreis zwischen Offenburg und Karlsruhe, aus Rheinmünster genauso wie aus Achern, Rheinstetten oder aus dem Elsass.

In ihrer Pressemitteilung weist die Kurgesellschaft darauf hin, dass das Rotherma vom 25. April bis einschließlich 3. Mai wieder zur Durchführung der notwendigen jährlichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten geschlossen ist. Bis 30. September gilt dann wieder eine unbegrenzte Aufenthaltsdauer. Um den wachsenden Besucherzahlen noch besser gerecht zu werden, erfolgt alsbald auch der Startschuss für die Erweiterung der Parkflächen. In diesem Zuge werden auch zwei neue Behinderten-Parkplätze eingerichtet, die auch von Besuchern des Kurparks genutzt werden können.

Mercedes-Benz investiert 170 Millionen Euro und schafft 200 zusätzliche Arbeitsplätze

Mercedes-Benz hat im Presswerk Kuppenheim eine der weltweit modernsten Karosseriepressen offiziell gestartet und verfügt damit im badischen Murgtal über einen enorm wettbewerbsfähigen Verbund eng verzahnter Fertigungsstätten für die aktuelle Kompaktwagengeneration. In den Ausbau von Kuppenheim investiert Mercedes-Benz 170 Millionen Euro und schafft 200 zusätzliche Arbeitsplätze am Standort. Die neue Anlage versorgt die Mercedes-Benz Werke Rastatt und Kecskemét sowie den finnischen Auftragsfertiger Valmet Automotive mit Karosseriepressteilen aus unterschiedlichsten Stahl- und Aluminiumsorten. „Wir werden in das Werk Kuppenheim weiter investieren. In der nächsten Ausbaustufe erhält der Standort einen Karosserierohbau, der Module und Komponenten für die nächste Kompaktwagen-Generation von Mercedes-Benz produzieren wird“, sagte Markus Schäfer, Mitglied des Bereichsvorstands

Mercedes-Benz Cars, Produktion und Supply Chain Management. Das Presswerk Kuppenheim stellt bereits seit 2011 auf 92.000 Quadratmetern Karosserieteile für Kompaktfahrzeuge und Daimler Trucks her. Das bestehende Presswerk wurde mit der Inbetriebnahme der neuen Pressenlinie um nochmals 25.000 Quadratmeter Produktions- und Lagerfläche erweitert.

„Eckpfeiler des Standorts Gaggenau“

„Als damals beschlossen wurde, in Kuppenheim ein neues Presswerk einzurichten, war uns allen nicht klar, welche Bedeutung dieser Standort einmal haben würde. Seine Einbindung in das PKW-Produktionsnetzwerk und unser erfolgreiches Ringen um die zusätzliche Fertigung von Rohbaumfängen haben Kuppenheim zu einem Eckpfeiler des Standorts Gaggenau gemacht. Der erhebliche Ausbau des Standorts ist insgesamt das Ergebnis von Verhandlungen

des Betriebsrats mit Unternehmensleitung und dem Abschluss entsprechender Vereinbarungen. Von Beginn an arbeiten die Kolleginnen und Kollegen in Kuppenheim mit hohem Engagement und viel Herzblut an der Zukunft des Standorts“, betonte Michael Brecht, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Daimler AG.

Kernstück der Erweiterung ist eine hochmoderne sechsstufige XL-Servopresse mit einer Gesamtpresskraft von insgesamt 9.100 Tonnen und beeindruckenden Dimensionen. Sie ist 120 Meter lang, 12 Meter hoch und wiegt insgesamt 3.850 Tonnen. Schwingungsdämpfer aus riesigen Stahlfedern auf dem Fundament sorgen dafür, dass die Vibrationen, die bei der Arbeit solch immenser Pressen entstehen, komplett absorbiert werden. In dieser Presse werden künftig große und komplexe Außenhautteile wie Seitenwände, Motorhauben und Türen der Kompaktfahrzeuge in Perfektion geformt.

Verbandsversammlung des Zweckverbands "Im Tal der Murg"

Unter Vorsitz von Oberbürgermeister Christof Florus und im Beisein von Dieter Knittel, Bürgermeister von Gernsbach, Katrin Buhrke, Bürgermeisterin von Forbach, Toni Huber, Bürgermeister von Weisenbach, und Daniela Tamba, stellvertretende Amtsleiterin Haupt- und Finanzverwaltung in Loffenau, fand neulich die Verbandsversammlung des Zweckverbands "Im Tal der Murg" statt.

Zum Zweckverband gehören die Kommunen Gaggenau, Gernsbach, Forbach, Weisenbach und Loffenau. Auf der Tagesordnung standen der Beschluss von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, die Billigung von Vorhaben des Vermögenshaushalts 2016 und die nachträgliche Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2014.

Ja zum Haushaltsplan 2016

Die Personal- und Finanzangelegenheiten des Verbandes werden von der Stadt Gaggenau erledigt. Laut Stadtkämmerer Andreas Merkel umfasst der Haushaltsplan 2016 des Zweckverbands "Im Tal der Murg" ein Gesamtvolumen von 289.820 Euro. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 279.820 Euro und auf den Vermögenshaushalt 10.000 Euro.

Zur Finanzierung des Verwaltungshaushalts soll eine Verbandsumlage in Höhe von 246.420 Euro erhoben werden. Diese Verbandsumlage verteilt sich auf die Große Kreisstadt Gaggenau, die Stadt Gernsbach und die Gemeinde Forbach mit einem Anteil von jeweils 31,6 Prozent. Auf die Gemeinden Weisenbach und Loffenau entfällt ein Umlageanteil in Höhe von 2,6 Prozent. Aus dem Verkauf von Wanderkarten und Wanderrucksäcken sowie der Vermittlung von Pauschalen wird mit einem Verkaufserlös von 20.000 Euro gerechnet. Unter den Kostenersätzen in Höhe von 8.000 Euro werden Anzeigenschaltungen, Kostenersätze der Verbandsgemeinden für die Kartenplattform Alpregio, Erstattungen des Landratsamtes für Messeaufwendungen sowie ein von der Stadt Gaggenau für die Übernahme von Aufgaben der Tourist-Info zu zahlender Kostenersatz gebucht.

Aus Kostenbeiträgen für kostenlose Prospekte sowie dem Verkauf von Werbeanzeigen im Internet sollen vermischte Einnahmen in Höhe von 3.000 Euro erzielt werden. Die Abschreibungen werden mit 2.400 Euro kalkuliert. Die Personalausgaben des Zweckverbandes werden sich in 2016 auf rund 123.800 Euro belaufen. Für die Erweiterung der Messe- und Büro-

ausstattung, die Wartung und Miete des Druckers sowie die Wartung und Instandhaltung der EDV-Ausstattung sind 2.000 Euro veranschlagt.

Die Anmietung der Räumlichkeiten im Empfangsgebäude des Bahnhofs in Gaggenau ist mit Mietausgaben von 5.900 Euro und Bewirtschaftungsaufwendungen von 4.250 Euro berücksichtigt. Für die Unterhaltung des Messefahrzeuges sind Kosten von 2.700 Euro ausgewiesen. Für die Aus- und Fortbildung der Zweckverbandsmitarbeiter wurde ein Ansatz in Höhe von 1.000 Euro ausgebracht. Mit den bei der Haushaltsstelle "Werbematerial" zur Verfügung stehenden 1.000 Euro sollen als Werbeträger dienende Schlüsselbänder, Kugelschreiber und Luftballons finanziert werden. Für Druckunterlagen und Flyer sind insgesamt 7.000 Euro veranschlagt. Kosten der Geschäftsbesorgung in Höhe von 17.200 Euro umfassen die Aufwendungen für die Tourist-Info-Stelle im Unimog-Museum an der B 462. Die mit 33.100 Euro veranschlagte Fremdenverkehrswerbung beinhaltet die Werbung in Printmedien sowie im Radio und Internet. Für Veranstaltungen, Präsentationen und Messen sind 14.000 Euro veranschlagt. Für die Kosten der Vermittlung von Reise-Pauschalen wurde ein Ausgabenansatz von 12.890 Euro gebildet. Die Position Geschäftsbedarf ist mit 1.400 Euro, der Telefon- und Portoaufwand mit 8.000 Euro veranschlagt. Auf Dienstreisekosten entfallen 1.200 Euro. Für die laufenden Kosten des Internet-Auftritts Murgtal, die Abrechnungen des Personalwesens über das Rechenzentrum, die Kosten für die Kartenplattform Alpregio sowie die Sachkosten für die SAP-Nutzung steht eine Ausgabeermächtigung in Höhe von 11.000 Euro zur Verfügung.

Für die Mitgliedschaft im Deutsche Königinnen e. V., im Verband Vis a Vis sowie im Deutschen Volkssportverband wurden 1.000 Euro festgesetzt. Die vermischten Ausgaben sind mit 2.600 Euro angesetzt. Für die von der Stadt Gaggenau im Rahmen einer Verwaltungsleihe zu erledigenden Aufgaben für den Zweckverband ist ein Kostenersatz von 13.880 Euro vorgesehen.

Überplanmäßige Ausgaben

Die Abschreibungen wurden mit 2.400 Euro veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits im Haushaltsjahr 2006 wird mit einem Zinsaufwand von 3.500 Euro gerechnet.

Der Vermögenshaushalt finanziert sich über eine Zuführungsrate vom Verwal-

tungshaushalt in Höhe von 10.000 Euro. Bei den Ausgaben des Vermögenshaushalts sind unter der Position "Erwerb beweglicher Sachen" 1.000 Euro für die Erweiterung der Büro- und Geschäftsausstattung (Info-Counter / Spiegelreflexkamera) vorgesehen. Für den Erwerb neuer EDV-Ausstattung sind 1.000 Euro veranschlagt. Die ordentliche Tilgung ist mit 8.000 Euro angesetzt. Die Verbandsmitglieder billigten Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 sowie die im Vermögenshaushalt 2016 veranschlagten Maßnahmen und Beschaffungen.

Darüber hinaus bewilligten die Verbandsmitglieder die überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2014. Wesentliche Mehrausgaben entstanden im Verwaltungshaushalt bei "Personalausgaben", bei "Fremdenverkehrswerbung", bei "Veranstaltungen, Präsentationen, Messen", bei „Telefon- und Portogebühren“, bei "Kosten für Beitreibung" sowie bei "Sachkosten EDV" (Internetauftritt Murgtal), bei "Mitgliedsbeiträge" und bei "Afa f. bewegliches Anlagevermögen".

Die überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt für "Personalausgaben" in Höhe von 2.432,52 Euro, für "Fremdenverkehrswerbung" in Höhe von 13.314,65 Euro, für "Veranstaltungen, Präsentationen, Messen" in Höhe von 306,78 Euro, für "Telefon- und Portogebühren" in Höhe von 458,82 Euro, für "Kosten für Beitreibung" in Höhe von 1.888,62 Euro, für "Sachkosten für EDV" in Höhe von 5.557,10 Euro, für "Mitgliedsbeiträge" in Höhe von 4 Euro und für "Afa f. bewegliches Anlagevermögen" in Höhe von 211 Euro belaufen sich insgesamt auf 15.555,33 Euro.

Da im Vorfeld bereits durch den Verbandsvorsitzenden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 Euro für den Relaunch des Internetauftritts "murgtal.org" genehmigt worden waren, wurden die restlichen Mittel im Rahmen der Überschreitung im Deckungsring verwendet, denn die Ausgabenansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts sind je für sich gegenseitig deckungsfähig. Somit kam es zu einer Überschreitung von 555,33 Euro. Das Rechnungsergebnis 2014 weist im Verwaltungshaushalt gegenüber dem Planansatz ein um +2,8 % (+ 7.241 Euro) höheres Ergebnis aus. Im Vermögenshaushalt sind es -28,9 % (-4.500 Euro).

Die Verbandsversammlung beschloss die Jahresrechnung 2014 in der von der Verbandsverwaltung vorgelegten Fassung.

Rasant in den Frühling - beim Maimarkt Gaggenau

Überblick

- Gaggenauer Maimarkt 2016
 - Fr., 6. Mai, bis Mo., 9. Mai
 - Warm-Up wiederum am Freitag mit Freifahrten bei den Schaustellern
 - LichterNacht beim Einkaufsabend bis 22 Uhr in der Gaggenauer City
 Der diesjährige Maimarkt in Gaggenau verspricht wie jedes Jahr rasante Fahrten im Vergnügungspark und sorgt mit seinem bunten Angebot bei den Markthändlern und einer abwechslungsreichen kulinarischen Auswahl bei den Vereinen und Gastronomen wieder für erlebnisreiche Stunden. Diese Kombination zieht alljährlich tausende Besucher nach Gaggenau.

In diesem Jahr findet der Maimarkt von Fr., 6. Mai, bis Mo., 9. Mai, statt. Zudem wird es am Freitag wieder ein Warm-Up ab 16 Uhr geben. Dabei starten die Fahrgeschäfte auf dem Annemasse-Platz sowie zahlreiche Verzehrstände einen Tag vor der offiziellen Eröffnung. Startschuss für das Aufwärmen ist um 17 Uhr, von 17.30 bis 18 Uhr laden die Schausteller erneut zu Freifahrten bei den Fahrgeschäften ein. Außerdem locken musikalische Angebote bei einigen der neun Vereine und fünf Gastronomen. Zeitgleich zum Warm-Up laden auf der anderen Murg-Seite die Gaggenauer Einzelhändler zu einem Einkaufsabend bis 22 Uhr. Erstmals umrahmt eine LichterNacht den Einkaufsabend. Dabei werden in der Fußgängerzone und in der Hauptstraße große Lichtkegel und Leuchtelemente aufgebaut.

Mit dem erstmaligen Start des Freitagabends im letzten Jahr trafen die Organisatoren die richtige Entscheidung. Es war ein voller Erfolg und man wünscht sich, dass auch in diesem Jahr wieder viele Besucher nach Gaggenau kommen.

In diesem Jahr finden durch die Feiertagskonstellation etliche Messen parallel statt, so dass Marktmeisterin Edith Grimm noch freie Plätze bei Krämern und Händlern belegen kann. Der Grundstock aus den Bewerbungen ist mit 23 Schaustellern, 100 fliegenden Händlern, neun Vereinen und fünf Gastronomen aber gesichert und verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Somit können die Besucher ihre Runde in der Eckenerstraße, Jahnstraße und auf dem Annemasseplatz drehen. Denn entlang der Strecke erwartet die Besucher eine enorme Sortimentsvielfalt. Neben den Klassikern Textilien, Süßwaren und Haushaltsartikeln gibt es auch zahlreiche Händler, welche interessante

Nischen besetzen. Die Palette reicht von Lederwaren, Textilien, Duftartikeln über Mineralien, Blumen, Schmuck und Haushaltsartikeln, aber auch Spezialitäten im Lebensmittelbereich. So liegt der Akzent bei einigen Händlern auf Wild- und Mediterrane Spezialitäten. Aber auch für die kleinen Gäste werden zahlreiche Stände mit Holzspielwaren, Luftballons, Computerspielen oder Modellautos zum Stauen bereitgestellt.

Entspannte Runden für die Kleinen - rasante Fahrten für die Großen

Tolle Fahrgeschäfte warten auf ihre Besucher. So werden die "kleinen Besucher" ihre Begeisterung in einem Feuerwehrauto, Rennflitzer oder dem Kinderflieger "König der Löwen" finden. Großen Spaß haben die Kinder auch jedes Jahr mit der Kinderwellenbahn "Highway". Hier fahren die kleinen Fahrgäste auf einer Achterbahn über Berg und Tal.

Jugendliche können sich nicht nur auf eine rasante Reise im "Musik-Express" bei Familie Spangenberg oder an die ersten Fahrversuche im Box-Auto freuen. Die etwas Mutigen finden ihren Fahrspaß mit dem Rund-/Hochfahrgeschäft "Blower" des Herrn Hugo Levy.

Für weitere Abwechslung sorgt das Gaudi-Karussell "Hupferl". Mit seiner originell bayerischen Aufmachung und den vielen bunten Lichteffekten bringt er eine Menge Spaß für die ganze Familie - der Treffpunkt für Jung und Alt.

Eine weitere Attraktion auf dem Maimarkt und in dieser Form einzigartig ist das 9D Action Cinema. Hierbei dürfte das ein oder andere "Wow" bei den Besuchern erzeugt werden - mit Effekte wie Seifenblasen, Kribbeln, Regen, Nebel, Wind, Erdbeben, Schnee, Blitz und Donner sowie Kinossessel die sich in alle Richtungen bewegen. Das ganze natürlich mit 3D-Brille synchron zum 3D-Film.

Neu in diesem Jahr und passend zum Einstieg der Fußball-Europameisterschaft das Spielgeschäft "Soccer Dome". Bei diesem Spielgeschäft handelt es sich um die ultimative, sportliche Herausforderung für Fußballfans jeglichen Alters. "Die Superlative des Torwandschießens!" Eine Attraktion für Jung und Alt, für Groß und Klein, für Mann und Frau - für die ganze Familie.

Weitere Fahrgeschäfte wie zum Beispiel das Laufhaus "Rio", das Geschicklichkeitsspiel "Star Game", Looping The Loop, eine Losbude, Eimer-, Pfeilwerf- und Schieß-

buden sowie Süßwarenstände runden das Angebot ab.

Gaggenauer Vereine bereichern Maimarkt

Ein vielseitiges Angebot von Gastronomen auf dem Jahnplatz sowie in der Jahnstraße sorgt für satte Bäuche. DJ Richy wird wie immer auf dem Annemasseplatz mit seinen Cocktails vertreten sein.

Ein Klassiker ist inzwischen das reichhaltige Musik-Programm des Vereins KIND-gaggenau im Annemassepark von Freitag bis Sonntag.



Auf dem Gaggenauer Maimarkt vom 6. bis 9. Mai gibt es viele Attraktionen für Groß und Klein.

Foto: Mandic

Weiterhin engagieren sich beim Maimarkt die Harmonika-Vereinigung Gaggenau, der Fanfarenzug GroKaGe mit ihrem Weinbrunnen, der Skatclub "Herz Dame" Gaggenau in der Eckenerstraße mit seinen Fischspezialitäten, der Skatclub "Gut Blatt" Gaggenau beim Brunnen an der Jahnstraße, der Musikverein Sulzbach, der Freizeitclub Schlempers Gaggenau, die Stadtkapelle Gaggenau und wie seit Jahren mit ihren türkischen Spezialitäten auch die Sultan Ahmet Moschee.

Neu in diesem Jahr vertreten ist der Fußballverein Türkiyemspor Selbach. Er wird unter anderem Kaffee, Tee, nichtalkoholische Getränke sowie türkische Spezialitäten wie zum Beispiel Tantuni (kleine Fleischstücke in Fladenbrot), Köfte (türkische Hackfleischküchle in Brot) sowie Cuscus anbieten. Zu finden ist dieser Verein auf der Wiese neben der Harmonika-Vereinigung Gaggenau.

Auch wird wieder Christian Frey (Firma Frey-Bier) auf dem Annemasseplatz vertreten sein. Hier wird wieder zusammen mit Reiner Margulies ein tolles Musikprogramm präsentiert.

Generationswechsel am diesjährigen Maimarkt in Gaggenau vor der Weinhandlung Zink (Jahnstraße 5). **"Zinks Weinkischdl"** öffnet täglich ab 12 Uhr (am Freitag zum Warm-Up bereits ab 17 Uhr). In uriger und stilvoller Atmosphäre erwartet Sie ein breitgefächertes Getränk-



keangebot, mit dem Schwerpunkt auf regionale und internationale Weine. Für den kleinen Hunger steht eine kräftige Kartoffelsuppe bereit. Auf Ihren Besuch freuen sich Max, Flo und Linn.

Kartenregen für den Nachwuchs

Der Startschuss für den Maimarkt fällt am Sa., 7. Mai, um 14 Uhr durch Oberbürgermeister Christof Florus. Er wird die Eröffnung vornehmen und in gewohnter Weise im Annemassepark von der Drehleiter aus Freifahrchips für die einzelnen Fahrgeschäfte in die wartende Menge werfen. Für die ganz kleinen Besucher wird wieder ein gesonderter Bereich zum Fangen der Fahrchips aufgebaut.

Straßensperrungen rund um das Ereignis

Im Zuge des Maimarktes kommt es zur Sperrung verschiedener Verkehrsflächen. So steht der Annemassepark ab Mo., 2. Mai, für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zur Verfügung. Die für den Krämermarkt in Anspruch genommenen öffentlichen Straßen sind ab Fr., 6. Mai, 12 Uhr, gesperrt. Die Hauptstraße wird am So., 8. Mai, gesperrt, der Verkehr wird durch Ampelregelung über die Hirschstraße umgeleitet.

Zur LichterNacht am Einkaufsabend am Fr., 6. Mai, wird die Hauptstraße gesperrt.

Parken während des Maimarktes

Sowohl die Tiefgarage Murgufer als auch das Parkhaus Hildastraße sind sonntags während des Maimarktes gebührenpflichtig. Das Gleiche gilt über den ganzen Zeitraum des Marktes von Fr., 6. Mai, Sa., 7. Mai, sowie am Mo., 9. Mai.

LichterNacht am Einkaufsabend

Die Gaggenauer Einzelhändler laden traditionell am ersten Freitag im Mai zu einem entspannten Einkaufsbummel bis 22 Uhr. Erstmals umrahmt eine LichterNacht den Einkaufsabend. Dabei werden in der Fußgängerzone und in der Hauptstraße große Lichtkegel und Leuchtelemente aufgebaut.

Gaggenauer Schulen musizieren gemeinsam

Im Rahmen des Ortsjubiläumsprogramms von Bad Rotenfels findet auch ein großes Konzert der Gaggenauer Schulen statt. Eichelbergschule, Realschule, Goethe-Gymnasium und Merkurschule gratulieren auf musikalische Weise dem Stadtteil zum 975. Geburtstag. Mit diesem außergewöhnlichen Konzert wollen die Gaggenauer Schulen aber auch den Bürgern der Gesamtstadt eine Freude bereiten. Die Veranstaltung findet am Di., 3. Mai, 19 Uhr, in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Der Eintritt ist frei, zur Kostendeckung wird um eine Spende gebeten. Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Eichelbergschule, die älteste Schule in Bad Rotenfels, ist bei dem Konzert mit dem Chor "die eichhörnchen" vertreten. Der Schulchor glänzte im vergangenen Jahr unter anderem im Zusammenspiel mit dem "9 x 4 Chor" der Gaggenauer Grundschulen bei den Modellkonzerten des Landes Baden-Württemberg, aber auch bei Auftritten auf der Insel Mainau und im Rahmen von Veranstaltungen der Singstiftung Baden-Württemberg "Singen mit Kindern" und bei "Gaggenau singt". Im vergangenen Jahr gingen einige Kinder des Chores ins Tonstudio, um einen Song für den WWF aufzunehmen.

Die Uraufführung des Minimusicals "Zirkus Handkuss" von Achim Rheinschmidt war dann zum 40-jährigen Jubiläum auf dem Campus "Dachgrub" das große Highlight. Aus diesem Musical wird der Chor jetzt beim gemeinsamen Konzert der Schulen Stücke zu Gehör bringen unter dem Titel "TAMTATATA". Leiter des Chores „die eichhörnchen“ sind Achim Rheinschmidt und Günther Schurer-Janischowsky.

Ein weiterer Höhepunkt des gemeinsamen Konzerts ist neben musikalischen Beiträgen der Realschule und des Goethe-Gymnasiums die Schulband "Querbeat" der Merkurschule. Diese Band wird seit 2001 geleitet von den Lehrkräften Sonja Schurer und Benjamin Jonker, die ebenfalls aktiv mitspielen und mit viel Freude an der Musik zusammen mit den Schülerinnen und Schülern die Songs erarbeiten. Das Repertoire der Band umfasst sowohl neuzeitliche Stücke als auch Rock- und Popklassiker der vergangenen Jahrzehnte. Die Band hatte, neben Darbietungen auf verschiedenen Schulveranstaltungen, auch schon zahlreiche öffentliche Auftritte, so unter anderem bei der Schulkunstaussstellung in Freudenstadt und auf der Mai- und Herbstmesse in Gaggenau.



Der Chor der Eichelbergschule - "die eichhörnchen" - weiß zu begeistern.

Foto: privat



Erfolgreich kehrte Gisela Theunissen von den Senioren-Leichtathletik-Europameisterschaften in Ancona zurück:

Mit drei Goldmedaillen kann sie ihre schon umfangreiche Medallensammlung wieder erweitern. In ihrer Disziplin „Gehen“ in der Altersgruppe „W 70“ belegte sie in der Halle über 3.000 Meter den 1. Platz mit einer Zeit von 21:37 Minuten. Die Goldmedaille im Straßengehen über 5.000 Meter gewann sie in einer Zeit von 36:44 Minuten. Abgerundet wurde das schöne Ergebnis mit einer Goldmedaille, das Theunissen als Mitglied der siegreichen deutschen Mannschaft errang. Das nächste Ziel steht schon fest: Am Sa., 23. Apr., wird die Athletin bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Straßengehen über 20 Kilometer in Reichenbach (Vogtland) antreten.

Foto: privat

Handy-Sammelaktion



Foto: privat

Es ist an der Zeit, all den vielen Spendern zu danken, die mit ihrem Althandy ein Stück dazu beigetragen haben, unser Überleben in den letzten Rückzugsgebieten im afrikanischen Regenwald zu ermöglichen. Bitte, denken Sie auch weiterhin an uns, Menschen, Tiere und die ausgebeutete Natur, brauchen Ihre Unterstützung! Sammelstellen: Rathaus-Foyer, Physiotherapie Spitzner, Schulstraße, Zoo- und Angelshop, Konrad-Adenauer-Straße

Am 28. April auf der Gaggenauer klag-Bühne

Echoes Of Swing: Dancing

Ohne museale Nostalgie schöpfen die vier Musiker aus dem gewaltigen Fundus des swingenden Jazz von Bop bis Gershwin auf der Suche nach dem Verborgenen, dem Exquisiten. Am Do., 28. Apr., 20 Uhr (Einlass 18 Uhr), treten Echoes Of Swing in der Gaggenauer klag-Bühne auf. Das "Great American Songbook" und die meisterlichen Aufnahmen vorväterlicher Helden bilden klumpenfreien Humus für die Kreativität dieser Combo. In verblüffenden Arrangements, virtuosen Solobeiträgen und ausdrucksstarken Eigenkompositionen schlägt sie sich nieder. Zwei Bläser, Schlagzeug und Piano. Diese in der Jazzgeschichte einzigartige Formation erlaubt größte Flexibilität mit viel Freiraum für ein agiles, feinnerviges Zusammenspiel. Im Mittelpunkt steht dabei immer der improvisierte Dialog, das Für- und Miteinander. Die zeitgemäße Aufbereitung eines höchst abwechslungsreichen Repertoires, humorvolle Moderation und lockere Bühnenpräsenz hieven das Ensemble an die Spitze der internationalen Jazzszene. Nun festigen die Echoes ihren Ruf in einem Ballett durch die Jazzgeschichte, bei dem nichts klingt, wie man es kennt.

Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Weitere Informationen gibt es im Kulturamt, Telefon 962-513, oder unter www.kulturausgang-gaggenau.de. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de oder www.kulturausgang-gaggenau.de.



Jazz für Kopf, Bauch und Beine spielen Echoes Of Swing: Colin T. Dawson - Trompete & Vocals, Chris Hopkins - Alto Saxophon, Bernd Lhotzky - Piano, Oliver Mewes - Schlagzeug.
Foto: Sascha Kletzsch



CD-Release-Konzert mit den Bands No Sugar, No Cream & Seetime: Die Karlsruher Americana-Band **No Sugar, No Cream** stellt am Sa., 23. Apr., im klag ihr neues Album "Nite Passes" vor. Die Formation um Singer/Songwriter Pete Jay Funk macht mit Train Beat, Picking Guitar, Geige, Wechselbass und lässigen E-Gitarrenlicks aus der eigenen Feder stammende uramerikanische Musik. Der Sound der jungen Band **Sea Time**, die den Abend eröffnet, ist eine eigenständige Mischung aus Folk, Blues und Southern Rock. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Tickets sind in der Buchhandlung Bücherwurm und an der Abendkasse erhältlich.
Foto: Peter Bastian



Kinder- und Jugendbücher auf dem aktuellen Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek: Durch großzügige Bücherspenden gibt es aktuell ein sehr attraktives Angebot an Kinder- und Jugendbüchern auf dem Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau, der noch bis Sa., 7. Mai, läuft. Alles zu den gewohnten Tiefstpreisen. Vorbeikommen und Stöbern lohnt sich. Die Stadtbibliothek hat geöffnet: Dienstag, 14 bis 19 Uhr / Mittwoch, 9.30 bis 17 Uhr / Donnerstag, 14 bis 18 Uhr / Freitag, 10 bis 13 Uhr / Samstag 9.30 bis 13 Uhr.
Foto: StVw

Radiosender "die neue welle" vergibt Impulspreis

Auch in diesem Jahr vergibt der Radiosender die neue welle für die Regionen Karlsruhe, Landkreis Karlsruhe, Pforzheim, Calw, Enzkreis, Freudenstadt, Nagold, Horb, Baden-Baden und die Südpfalz den Impulspreis 2016. Dafür werden Menschen gesucht, die helfen, wenn andere es nicht mehr können; Menschen, die kämpfen wo andere schon längst aufgegeben haben.

Menschen, die mit ihren Ideen, ihrer Hilfsbereitschaft und Engagement Impulse setzen. Es sollen Menschen mit dem Im-

pulspreis geehrt werden, die Besonderes für die Region geleistet haben. Freunde, Nachbarn oder Kollegen die einen wichtigen Impuls gegeben haben. Der Gewinner erhält neben einem Preisgeld auch eine Plattform im Radio um das Projekt oder den sozialen Gedanken einem breiten Publikum vorstellen zu können. Kennen Sie jemand in Ihrem Umfeld oder Nachbarschaft, der den neue welle Impulspreis 2016 verdient hätte? Alle Infos zum Impulspreis und das Bewerbungsformular unter www.impulspreis.de/impulspreis-idee.html

Handwerkskonjunktur stagniert leicht

Viel Optimismus für zweites Quartal 2016

Wohin geht die Konjunkturreise für die knapp 19.000 Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Karlsruhe im Jahr 2016? Die aktuelle Umfrage der Kammer liefert ein differenziertes Bild: Die Mehrheit der befragten Unternehmen (56,9 %) ist mit der Geschäftslage im ersten Quartal 2016 zufrieden. Allerdings vergaben 13,4 % der Betriebe den ersten drei Monaten die Note mangelhaft. Auf der anderen Seite erwarten 71,5 % der Unternehmen in den kommenden Monaten einen positiven Geschäftsverlauf.

Die Auftragslage der Betriebe erreichte im ersten Quartal 2016 das Niveau des Vorjahres nicht mehr. Im Vergleich zum Quartal 4/2015 meldeten 19,8 % der befragten Betriebe vollere Auftragsbücher. Allerdings gaben 29,5 % an, dass sich ihr Auftragsaufkommen gegenüber 4/2015 verringert hat. Die Erwartungen für die kommenden Monate sind deutlich optimistischer: Weit mehr als die Hälfte der Befragten (56,8 %) rechnet mit einem Anstieg der Aufträge. Ein Abbild der schwächeren Auftragslage ist die Umsatzentwicklung im ersten Quartal im Kammerbezirk. So konnten sich in den vergangenen zwölf Wochen 15,2 % der Betriebe über erhöhte Umsätze freuen, doch mussten demgegenüber 36,4 % einen Umsatzrückgang verbuchen. Vor diesem Hintergrund ist auch die Betriebsauslastung noch steigerbar: 39,8 % der Betriebe konnten ihre Produktionskapazität zu 81 bis 100 % nutzen. Mit einem mittleren Auslastungsgrad von 61 bis 80 % produzierte jede dritte Firma (36,4 %). Das Bauhandwerk ist zu einer Stütze der

Konjunktur geworden. Die Betriebe berichten nicht nur von einem guten Auftrakt für das Jahr 2016, sie sind auch für die Zukunft optimistisch. Die Perspektiven hängen hier von den gesetzlichen Rahmenbedingungen beispielsweise bei der energetischen Gebäudesanierung und der Einkommensentwicklung der privaten Haushalte sowie der Investitionsbereitschaft im öffentlichen Bausektor ab. Bedenklich, so eine aktuelle Auswertung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW): Trotz Zinsen leihen sich die hiesigen Unternehmen immer weniger Geld für neue Investitionen aus. Es scheint, als ob die günstigen Finanzierungsbedingungen mehr und mehr als Signal der Vorsicht interpretiert werden.

Während der Konjunkturindikator im Baugewerbe - auch in einer saisonal schwierigeren Zeit - im ersten Quartal sein hohes Vorjahresniveau behaupten konnte, mussten die Betriebe, die im gewerblichen Bedarf tätig sind, eine Nachfragedelle verkraften. So bewerteten 47,4 % der dort befragten Betriebe ihre aktuelle Geschäftslage mit gut, 15,8 % mit schlecht. Der Konjunkturindikator rutschte in diesem Sektor innerhalb Jahresfrist von 70,0 Punkten auf 44,4 ab.

Aber auch dieser handwerkliche Wirtschaftszweig, der zu einem hohen Grad von der Entwicklung im Exportsektor abhängt, ist für die Zukunft optimistisch: 57,9 % aller befragten Betriebe rechnen mit einer Verbesserung der Geschäftslage im zweiten Quartal 2016, kein Betrieb geht von einem Auftragsrückgang aus.

Mit dem DB-Radexpress ins Murgtal

Der Radexpress des 3-Löwen-Takts startet wieder und bringt Ausflügler bis 16. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen von Ludwigshafen, Heidelberg, Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt bis ins obere Murgtal nach Freudenstadt und führt spezielle Fahrradwagen mit. Die Belegungszahlen der vergangenen Jahre zeigen einen steigenden Trend nach oben und der Radexpress ist ein Leuchtturmprojekt beim Land Baden-Württemberg und ein ideales Angebot für den Tagestourismus ins Murgtal. Zusätzlich werden dieses Jahr auch wieder zwei Sondertermine arrangiert als geführte Radtouren "Tour de Murg historisch" am 4. Juni und 30. Juli. Anmeldungen hierzu direkt über Baiersbronn-Touristik unter Tel.: 07442/84140. Bei jeder Tour ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Fahrpreisangebote: Anreise mit dem Baden-Württemberg-Ticket. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das KVV-Ticket, eine Tageskarte City 3 Waben Solo, oder Plus (für 5 Personen) zu lösen für den Bereich des KVV, der im Murgal bis Kirschbaumbach geht. Reisende die darüber hinaus fahren, lösen den Verbundtarif mit der Tageskarte Regio X Solo, beziehungsweise Regio X Plus für 5 Personen. Die Angebote sind auch am Fahrausweisautomat erhältlich, oder bei den örtlichen Verkaufsstellen. Weitere Infos beim KVV unter Telefon 0721 6107-5885, Montag bis Freitag, 7 bis 19 Uhr und samstags von 7 bis 13 Uhr.

Fahrplanzeiten des Murgtäl Radexpress: 9.24 Uhr ab Rastatt, 9.29 Uhr ab Kuppenheim, 9.35 Uhr ab Gaggenau, 9.42 Uhr ab Gernsbach, 9.57 Uhr ab Forbach-Gausbach mit Ausstiegen im hinteren Murgtal, Schönmünzach, Baiersbronn, Freudenstadt. Der Landkreis Rastatt hat auch eine besondere Radkarte Tour de Murg aufgelegt, die bei den örtlichen Tourist-Infos erhältlich ist. Begleitend gibt es auch Faltfahrpläne zum Murgtäl Radexpress bei allen touristischen Stellen.

Die Stadtwerke informieren:

Weshalb Straßenlampen manchmal tagsüber leuchten

Um zu sehen und zu kontrollieren, ob eine Straßenbeleuchtung defekt ist, muss sie vorher eingeschaltet werden. Dazu gibt es in Gaggenau zentrale Einschaltstellen, von denen aus teilweise ganze Ortsteilbereiche ein- und ausgeschaltet werden können. Damit leuchtet im Falle einer Kontrolle beziehungsweise Reparatur die Straßenbeleuchtung auch tagsüber in größeren Bereichen.

Um die Reparaturen kosten- und zeitoptimal auszuführen, sammeln die Stadtwerke Meldungen über ausgefallene Beleuchtungen und arbeiten diese in der Regel im Abstand von einigen Wochen ab. Je nach Menge der durch-

zuführenden Reparaturen können sich die Arbeiten durchaus über mehrere Tage erstrecken. Nicht zu vergessen sind auch solche Schäden, insbesondere am Vorschaltgerät der Beleuchtung, die sich erst nach einer gewissen Betriebsdauer aufgrund der Erwärmung der Bauteile herausstellen. Insoweit kann eine Reparatur erst ausgeführt werden, wenn die Beleuchtung eine gewisse Zeit eingeschaltet war. Wem diese Hintergründe unbekannt sind, kann schnell den Eindruck gewinnen, die Straßenbeleuchtung sei tagsüber unnötig eingeschaltet. Dem ist aber nicht so, zumal eine Reparatur bei Nacht (wenn die Straßenbeleuchtung ohnehin eingeschaltet wäre)

naturgemäß weniger effizient und ungleich teurer verlaufen würde, zumal zusätzliche Personalkosten sowie Kosten für Ausleuchtung und Absicherung des Einsatzortes anfielen. Hinzu käme die nächtliche Lärmbelästigung der Anwohner. Aus diesen Gründen reparieren die Stadtwerke lieber am Tage. Meldungen über defekte oder ausgefallene Beleuchtungen nehmen die Stadtwerke Gaggenau gerne unter der Telefon Nummer 07225 1001 entgegen.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

Ichiko ist eine hübsche Mischlingshündin von zirka vier Jahren. Sie ist eine ruhige und ausgeglichene, sehr angenehme Hündin. Sie läuft gut an der Leine und fährt gern im Auto mit. Ichiko ist verträglich mit allen Hunden und mag auch Katzen. Gern möchte sie zu einer Familie mit Kindern, Haus und Garten.



Weitere Tiere:

Die arme Cleo wurde von ihrer Familie abgegeben. Sie hatte eine sehr enge Bindung zu ihren Leuten, die nachdem das Baby gekommen ist Cleo nicht mehr brauchen konnten. Eventuell braucht sie noch ein wenig Erziehung.

Lilly, die kleine schwarze Katze ist verträglich mit anderen Katzen und kennt auch Hunde. Sie wird auf zwei Jahre geschätzt und ist kastriert. Lilly wünscht sich ein Zuhause wo sie auch ins Freie darf.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Landratsamt am 22. April geschlossen

Das Landratsamt Rastatt mit seinen Außenstellen in Rastatt, Baden-Baden, Bühl, Gaggenau, Gernsbach und Forbach ist am Fr., 22. Apr., wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Rastatt: Landratsamt mit Volkshochschule (Hauptgebäude) sowie Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und Unterer Straßenverkehrsbehörde

Baden-Baden: Außenstelle Gesundheitsamt
Bühl: Kfz-Zulassungsbehörde, Medienzentrum Mittelbaden, Forstamt, Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle
Forbach: Forstamt

Gaggenau: Kfz-Zulassungsbehörde, Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle, Forstamt

Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 34. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt. Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können entsprechende Projekte vorschlagen. Bewerbungsschluss ist der 3. Juni.

Weitere Infos sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de



"Gitarrenklänge" -Gitarristen der Musikschule stellen sich vor: Der Fachbereich "Zupfer" der Musikschule Gaggenau präsentiert sich am Fr., 29. Apr., 18 Uhr, im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule Gaggenau. Es spielen Schülerinnen und Schüler der Klassen von Karlheinz Wagner und Thomas Sperling. Der Bogen spannt sich von den Jüngsten, Anfängern bis hin zu den Fortgeschrittenen, von Solisten bis hin zum Ensemble. Die Musiker freuen sich auf viele Besucher - Der Eintritt zu diesem öffentlichen Konzert ist frei.

Foto: privat

Termine **KIND**genau e.V. und **JuFaZ** Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Nächste Termine: 26. April - Naturwerkstatt; 3. Mai - Schattenbilder.

- Töpferwerkstatt - Montag, 25. April und 9. Mai, jeweils von 18 bis 20 Uhr

Unter fachkundiger Anleitung entstehen individuelle Tonobjekte in der Töpferwerkstatt. Der RAKU-Brand-Ofen macht aus jedem Objekt ein Kunstwerk. Am zweiten Termin treffen wir uns zur Glasur. Für Menschen mit und ohne Handicap ab 12 Jahre (in Kooperation mit der Le-

benshilfe e.V.) Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 14 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 12 Euro (zuzüglich Materialkosten). Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Außerdem immer montags: - „Fördern, fordern, spielen“ - jeden Montag von 15 bis 17 Uhr

Immer montags nachmittags treffen wir uns und probieren gemeinsam die tollsten Dinge aus: Unsere Erlebnis- und Werkstattpädagoginnen haben viele Ideen, die wir in der Holz-, Näh- oder Kreativwerkstatt umsetzen können. An anderen Tagen sind wir draußen aktiv, denn gemeinsam macht Bewegung noch mehr Spaß! Motorik, Konzentration und Sprachfähigkeit werden so ganz individuell gefördert - und natürlich wird ganz nebenbei auch das soziale Verhalten geschult. Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Pfingstferien / sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Pfingstferien sollten die Bürger/-innen die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die alten Kinderausweise nicht mehr verlängert werden können. Bei Ablauf dieser Ausweise kann ein neuer Kinderreisepass (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei

der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderausweis und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erhalten sie beim Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962-444.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Transpress Verlag

Schönborn, Hans-Bernhard:

Gipfelstürmer: Die Rhätische Bahn und ihre Fahrzeuge. - 160 S.: zahlr. Ill.

SY: Wkl 1

Die Rhätische Bahn ist zweifellos eine der bekanntesten Eisenbahnen Europas. Die RhB verfügt über ein ausgedehntes meterspuriges Schmalspurnetz mit einer Gesamtlänge von 384 Kilometern. Zu den bekanntesten Strecken zählen die Albula- und die Berninalinie, beide wurden am 7. Juli 2008 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen. Schönborn beschreibt ausführlich Bau und Historie der einzelnen Bahnlinien und erläutert wie sich dies auf die technische Beschaffung der Fahrzeuge auswirkte.

Schwab, Ulrich:

100 PS Klassiker: Die Superbikes der 70er und 80er. - 222 S.: Ill. (farb.)

SY: Wkm 3

Als das Motorrad Ende der Sechziger zu seinem bis heute andauernden Höhenflug ansetzte, war die 67 PS starke Honda CB 750 das Maß aller Dinge. Zehn Jahre später einigten sich die Hersteller darauf, fortan keine Maschine mehr mit mehr als 100 PS anzubieten. In Zeiten von 200-PS-Boliden wirkt dies nahezu putzig, doch die Bigbikes von damals legten die Grundlagen für die Superbikes von heute. Ulrich Schwab kennt die Kultmotorräder alle, hat sie teilweise selbst gefahren, auf der Werkbank gehabt und über sie geschrieben. Seine großartige Hommage an die Motorräder einer großartigen Zeit lässt die Motorradträume lebendig werden.

Dahlbeck, Marc:

Digital gesteuerte Modellbahnen, 2015. - 127 S.: Ill. (farb.)

SY: Ydl 1

Eine vergleichende Übersicht über digitale Modellbahn-Steuerungen verschiedener Hersteller. Grundlagen der Funktionsweisen und Anleitung für Planung und Start in die digitale Modellbahnwelt.

Wittkowsky, Peter:

Mein Fitness-Tagebuch: Training für jeden Tag. - 143 S.: Ill. (farb.)

SY: Ybk 8

Wie schafft es Mann oder Frau, ein regelmäßiges Training in den arbeitsreichen Alltag zu integrieren und mit einfachen Übungen und Geräten schnell zum angestrebten Trainingsziel zu gelangen? Der Autor geht in seinem "Fitness-Tagebuch" als erfolgreiches Beispiel voran: In nur 12 Monaten verlor er auf gesunde Weise 16 Kilo Gewicht und fand gleichzeitig zu mehr Wohlbefinden und Entspannung. Frederik Storm, Personal Trainer, sowie Ärztin Nadine Feyer liefern sportwissenschaftliches und medizinisches Hintergrundwissen zu den einzelnen Übungen und deren Wirkung.

Redl, Christian:

Freitauchen. - 111 S.: Ill. (farb.)

SY: Ybt 3

Intensive Verbindung zur Natur, absolute Stille und die Suche nach dem Einklang mit sich selbst sind für viele Taucher die Beweggründe freizutauchen. Das Ziel: Immer tiefer, immer länger und weiter zu tauchen und die eigenen Grenzen neu zu definieren. Dieses Handbuch bietet eine grundlegende Einführung in alle wichtigen Aspekte des Freitauchens. Christian Redl informiert über die benötigte Ausrüstung, Sicherheitsvorkehrungen sowie Atem- und Entspannungstechniken

Ybr Müss

Müssig, Petra:

Berggenuss statt Höhenangst: mit Coachingkarten. - 2. Aufl. - 127 S.: Ill.

SY: Ybr

Dieses Buch liefert Hintergrundwissen zu biologischen und körperlichen Ursachen von Höhenangst und zeigt, wie sich mentale Blockaden im Bergsport lösen lassen. Zahlreiche Tipps machen es zu einem kompakten Ratgeber für Wanderer, Kletterer, Mountainbiker und Schneesportler, die ihre Ängste überwinden wollen. Die Betroffenen können sich mit diesem Buch Strategien gegen Höhenangst erarbeiten.

McNab, Chris:

Ernährung und Überleben draußen:

Survivalwissen der Eliteeinheiten.

SY: Ybr

Im Notfall Nahrung und Wasser zu finden ist überlebenswichtig und hat oberste Priorität. Survivalexperte Chris McNab gibt detaillierte Anleitungen und verrät seine Tipps und Tricks, um sich in unwirtlichem Gelände von dem ernähren zu können, was die Natur bietet. Er erklärt, wie man in freier Natur Wasser sammelt, aufbereitet und aufbewahrt, und wie eine ausgewogene pflanzliche und tierische Ernährung gewährleistet werden kann, um möglichen Mangelerscheinungen vorzubeugen.

Thiele, Frank:

Richtig schnorcheln. - 159 S.: Ill.

SY: Ybt 3

In diesem Ratgeber erhalten sowohl Schnorchelinteressierte wie auch bereits erfahrene Schnorchler Informationen und Anregungen, die das Schnorcheln zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Der Leser lernt die physikalischen Gesetze wie Auf- und Abtrieb, aber auch die Lebewesen unter Wasser kennen und erfährt das Wichtigste über korrektes Verhalten in Strömung und Brandung. Das Buch enthält auch Basiswissen für Taucheinsteiger.

Der besondere Ernährungsratgeber aus dem Unimedica Verlag

Urbanke, Ben:

Be faster go Vegan: Mit 75 schnellen Rezepten, 2016. - 183 S.: Ill. (farb.)

SY: Xeo 252

Be Faster Go Vegan das ist das Credo des Extremsportlers Ben Urbanke. Lange Regenerationszeiten, Muskelkater und der Mann mit dem Hammer sind die Feinde aller Sportler vom Hobbysportler bis hin zum Profi. Doch Ben hat dagegen ein Mittel gefunden: Die richtige Ernährung. In seinem Buch zeigt er, wie man diese Probleme verbannen und seine sportlichen Leistungen sogar noch steigern kann.



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 28. April 2016, 19 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

9. Bekanntgaben
10. Dorffest Michelbach 2016
- Information -
11. Anfragen der Ortschaftsräte
12. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher



Rathaus, Hauptstraße 71
Tel.: 07225 / 962 - 444
Fax: 07225 / 962 - 445
E-Mail: buergerbuero@gaggenau.de
Leiter: Engelbert Lang
Öffnungszeiten: Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag 7.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Sa., 23. Apr., 17 Uhr, Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Jugend- und Altersabteilungen (Uniform).

wABC-Einheit

Am Do., 28. Apr., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 25. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 25. Apr., 19.30 Uhr, Treffpunkt im Feuerwehrhaus zur gemeinsamen Übung mit der Abt. Hörden.

Abteilung Bad Rotenfels

Die für Sa., 23. Apr., terminierte Übung der Atemschutzgeräteträger wird auf Sa., 30. Apr., 17 Uhr verschoben.

Abteilung Freilsheim

Am Mo., 25. Apr., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Do., 28. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 25. Apr., 19.30 Uhr, Treffpunkt im Feuerwehrhaus zur gemeinsamen Übung mit der Abt. Ottenau.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 25. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

eBooks & *more* Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der Stadtbibliothek Gaggenau aus dem Bereich „Jugendromane“, die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Eliot, Anne: Almost

Drei Jahre ist die Nacht her, die das Leben der heute siebzehnjährigen Jess für immer veränderte. Nun will Jess nichts mehr, als wieder ein normales Leben führen - und dazu braucht sie 1. das Sommerpraktikum bei der Firma geekstuff.com, 2. ein soziales Leben und 3. einen Freund.

- Shepard, Sara:

Gutes Mädchen, böses Mädchen

Ava, Caitlin, Mackenzie, Julie und Parker stehen unter dringendem Mordverdacht. Dabei war es doch nur Zufall, dass der reiche, skrupellose Snob Nolan exakt so gestorben ist, wie die fünf Highschoolmädchen das geplant hatten! Oder? Doch dann geschieht ein weiterer Mord - und wieder stand das Opfer auf ihrer Todesliste. Ein atemberaubendes Katz-und-Maus-Spiel beginnt.

- Spychalski, Patrycja:

Heute sind wir Freunde

Nell, Leo, Chris, Anton und Valeska sind so verschieden wie Tag und Nacht. Da werden sie versehentlich in der Schule

eingesperrt. Gar nicht so schlimm denkt sich Nell, ist sie doch schon lange in Leo verknallt. Super, findet Chris, ist er doch schon ewig in Nell verknallt. Kein Bock hier den Aufpasser zu spielen, denkt sich Streber Anton. Die haben doch keine Ahnung, wer ich wirklich bin, denkt sich Schulschönheit Valeska. Und Leo? Der ist einfach zu cool für diese Welt. Oder doch nicht?

- Hoover, Colleen: Maybe Someday

Sydney, 22, hat gerade ihren Freund verlassen, der sie mit ihrer besten Freundin und Mitbewohnerin betrogen hat - und das schon seit Jahren. Nun steht sie plötzlich und sprichwörtlich völlig im Regen mit ihren zwei Koffern und wird von Ridge, ihrem Gitarre spielenden Nachbarn, den sie seit einiger Zeit abends auf dem Balkon belauscht, übergangsweise aufgenommen. Das Letzte, was Sydney will, ist, sich in Ridge zu verlieben - denn Ridge hat eine Freundin.

- Kogge, Michael: Star Wars -

Das Erwachen der Macht

Panini präsentiert exklusiv zum Kinoerlebnis des letzten Jahres den Jugendroman zu "Das Erwachen der Macht", mit neuen Helden, aber auch den alten Hauden Leia, Luke, Han und Chewbacca.

- Jones, Carrie: Verhängnisvolles Gold

Zara und Nick sind eigentlich Seelenverwandte, dazu bestimmt für immer zusammen zu sein. Doch Nick wurde von Elfen getötet und nach Walhalla ver-

schleppt. Zara und ihre Freunde haben alle Hände voll zu tun die schlimmste Elfenattacke, die Maine je gesehen hat, abzuwehren. Und selbst wenn es ihnen gelingt: Was wird Nick dazu sagen, dass Zara sich von Astley zur Elfenkönigin hat küssen lassen?

- Gordon, Kate:

Wohin meine Flossen mich tragen

Clementine Darcy ein bisschen verrückt (im positiven Sinne), gehört nicht zu den coolen Kids (auch im positiven Sinne), sie steht zu ihrer Kleidergröße (44) und sie würde am liebsten alle um sich herum glücklich sehen. Leider löst sich ihre Clique auf, ihre perfekte Schwester hat Probleme, ihr großer Bruder leidet unter Depressionen, und die ganze Familie droht, daran zu zerbrechen. Clementine lässt sich nicht einschüchtern und versucht zu helfen, wo sie helfen kann - bis sie einsehen muss, dass jeder für sein eigenes Glück selbst verantwortlich ist.

- Olsberg, Karl: Würfelwelt

Irgendetwas stimmt nicht in der Welt, in der sich Marko unvermittelt wiederfindet. Die ganze Umgebung scheint nur aus Würfeln zu bestehen. Dazu kommt noch, dass er sich mit Zombies, explodierenden Gurkenwesen und Skeletten konfrontiert sieht. Schnell ist ihm klar, dass er schleunigst einen Ausweg aus diesem Alptraum finden muss. Eine Fan-Fictionromanserie aus der Welt des populären Online-Klötzchenspiels.



informiert

Samstag Mehrgenerationen-Frühstück

Am Sa., 23. Apr., findet ab 9 Uhr das Mehrgenerationen-Frühstück im städtischen Vereinsheim statt. Die ehrenamtlichen Helfer/-innen sorgen nicht nur für eine gemütliche Atmosphäre sondern auch für ein köstliches Frühstück. Das Frühstück bietet zugleich auch eine angenehme Plattform für nette Gespräche und Begegnungen für Jung und Alt. Bürger aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen. Auch an die Kleinsten wird gedacht und eine Kinderspielecke eingerichtet.

Lachjoga-Übungen am Samstag

In einem Nebenraum des städtischen Vereinsheims finden am Sa., 23. Apr., Lachjoga-Übungen statt. Die Lachjoga-Übungen beginnen um 10.30 Uhr und enden gegen 11.30 Uhr. Hierzu sind alle eingeladen die durch Lachen und gute Laune etwas für ihren Körper und Geist machen wollen. Wer Lust hat, kann vorher auch noch am Frühstück der Generationen teilnehmen.

Heute Qigong-Übungen

Diese beginnen am Do., 21. Apr., 16 Uhr, im städtischen Vereinsheim. Wer etwas für sein körperliches Wohlbefinden machen will, ist herzlich eingeladen.

Dienstag Französisch-Übungen

Am Di., 26. Apr., finden Französisch-Übungen statt. Die Französisch-Übungen in der Carl-Benz-Schule beginnen für die Fortgeschrittenengruppe um 16 Uhr und für die Anfängergruppe um 17 Uhr. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Mittwoch Englisch-Übungen

Englisch-Übungen werden am Mi., 27. Apr., in der Carl-Benz-Schule angeboten. Ein Neueinstieg sowohl in die Anfänger- als auch Fortgeschrittenengruppe ist möglich. Die Anfängergruppe beginnt um 16.30 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr.

Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Initiativgruppe Heinz Goll, Telefon 3129 zur Verfügung

Parteien

CDU

Einladung zum Vortrag der Vorsorgevollmacht, „Patientenverfügung“ und Erbvorsorge nach dem Hördener Modell

Nachdem der von Rechtsanwalt Mathias Albrecht am 2. Juli 2015 gehaltene Vortrag so regen Zuspruch erfahren hat, dass der Tagungsraum nicht allen am Thema Interessierten Zugang gewähren konnte, setzt er die Informationsveranstaltung bei uns im Flößerdorf am Fr., 22. Apr., um 19 Uhr, Bernhardusheim, Klingelbergstraße, Einfahrt beim Glockenturm der kath. Kirche in Hörden fort. Mathias Albrecht wird das Thema General/Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung näher aufzeigen und erläutern. Zudem trägt er die Grundzüge des Hördener Modells zur Erbvorsorge vor. Es wird Gelegenheit geboten, individuelle Fragen zu stellen. Es kann einen jeden zu jeder Zeit treffen, nicht mehr in der Lage zu sein, seine eigene Entscheidungen in die Tat umzusetzen. Wie wichtig es ist, dass man für

diesen Fall persönliche Vorsorge trifft, zeigt sich meistens erst, wenn man einen Unfall hatte, eine OP ansteht oder man plötzlich schwer krank wurde. Deshalb sollte man sich rechtzeitig und zu guten Zeiten des komplexen Themenkreises annehmen. So wird man im Ernstfall nach den eigenen Wünschen versorgt und interessengerecht vertreten. Gleichzeitig werden Familie und Erben im Rahmen des Hördener Modells so gut wie möglich abgesichert. Veranstalter ist die CDU Hörden.

Volkshochschule

Freie Plätze

**Achtung:
Kursverschiebung**
**1. Woher kommt
die Angst -
Umgang mit
Angstanfällen -
(Kurs-Nr. 17257)**



Manche Menschen erleben urplötzlich einen Angstanfall. Wenn sich das Ereignis dann noch ein paar Mal wiederholt werden sie zunehmend unsicher. Die Betroffenen versuchen dann die Situationen zu meiden, in denen die Panik aufgetreten ist. Leider verbessert sich das Leiden dadurch aber nicht, sondern verstärkt die Symptomatik sogar noch. Es gilt, zu verstehen, was die Angst auslöst und aufrecht erhält. Darüber hinaus sind ein achtsamer Umgang mit sich selbst und das Vermeiden von Überforderung sehr wichtig. Das Seminar ersetzt keine Psychotherapie bei starker Ausprägung der Symptome.

Infoabend: Mo., 9. Mai, 19 bis 19.45 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstraße 36a. Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Voranmeldung unter 07225 98899-3520 beziehungsweise 07222 3813500 gebeten. Kurs: 8-mal montags, ab 30. Mai, 19 bis 20.30 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstraße 36a.

Hinweis: Inhaber des Gaggenauer Familien- und Sozialpasses erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf Angebote der VHS des Landkreises Rastatt (nicht für Vorträge, Fahrten, Einzelveranstaltungen etc.)

Anmeldungen: VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a, 76571 Gaggenau, Telefon 988993520, Fax 988993596, E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de

Geschäftszeiten: Montag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Aus den Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Antonius

Gesundes Frühstück mit DM

Viel Spaß am Frühstück hatten die Kinder, Elternbeiräte und Erzieher/-innen des Kindergartens St. Antonius in Ottenau. Mit tatkräftiger Unterstützung von Mitarbeiterinnen des DM-Marktes in Gaggenau und einigen Eltern wurde ein reichhaltiges und gesundes Buffet mit leckeren Lebensmitteln und Säften aufgebaut.

Diese jährlich wiederkehrende Aktion soll den Kindern die Freude am gemeinsamen, gesunden und vollwertigen Essen vermitteln.

Eingewöhnung bei den 2-Jährigen

Das Berliner Eingewöhnungsmodell findet sich auch im Kindergarten St. Antonius wieder. Gemeinsam mit ihren Eltern werden neue Kinder, besonders die 2-Jährigen in kleinen Schritten liebevoll und geduldig an den spannenden Kindergartenalltag gewöhnt. Der erste kleine Trennungsprozess dauert eine halbe Stunde bis Stunde, während die Eltern eine Tasse Kaffee in der Elternecke genießen können. Wenn diese Trennung gut vom Kind angenommen ist, kann mit telefonischer Erreichbarkeit eine kurze alleinige Anwesenheit des Kindes in der Einrichtung folgen. Diese wird dann gesteigert bis das Kind ganz selbständig die Einrichtung besucht.

Aus den Schulen

Realschule Gaggenau

Hohe Anzahl an DELF-Diplomen

Die stolze Anzahl von 19 Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen stellte sich an der Realschule Gaggenau im Januar/Februar der anspruchsvollen französischen Sprachprüfung DELF auf dem Niveau A2. Die große Teilnehmerzahl bestätigt auf Neu die hohe Motivation der Französischschülerinnen und -schüler für ihr Fach. Um das Diplom zu erlangen, hatten die Kandidaten zunächst eine knapp zweistündige schriftliche Prüfung zu absolvieren, die unter anderem Hörverstehen und freies Schreiben umfasste. Einen Monat später folgte dann die mündliche Prüfung, bei der die Kandidaten ein zehnmütiges Gespräch frei auf Französisch führen mussten. Geprüft wurden die Gaggenauer wie immer von französischen Muttersprachlern vom Centre Culturel

Franco-Allemand de Karlsruhe. Besonders für ihre Leistungen im freien Sprechen auf Französisch wurden die Gaggenauer gelobt. Alle 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden die Prüfung, zum Teil mit sehr hohen Punktwertungen.

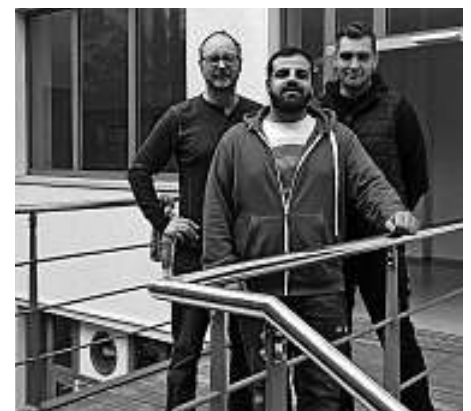


Die stolzen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der französischen Sprachprüfung DELF.
Foto: privat

Carl-Benz-Schule Gaggenau

Eren Caliskan zum 1. Vorsitzenden des Landeschülerbeirates gewählt

Nun ist es offiziell: Eren Caliskan von der Carl-Benz-Schule in Gaggenau wurde als 1. Vorsitzender des Landeschülerbeirates vom Ministerium für Kultur, Jugend und Sport in seinem Amt bestätigt. Wie kam es dazu? Mit Ablauf des 31. März 2016 endet die Amtszeit des 11. Landesschülerbeirates. Ein neuer Landesschülerbeirat musste auf zwei Jahre gewählt werden. Dies betraf auch die beruflichen Schulen. Wählbar ist, wer zur Zeit der Wahl Mitglied des Schülerrats einer Schule ist.



Eren Caliskan ist 1. Vorsitzender des Landeschülerbeirates.
Foto: privat

Auch die Carl-Benz-Schule schickte Vertreter nach Karlsruhe, wo am 27. Januar im Regierungspräsidium die Wahlveranstaltung stattfand. Der Landesschülerbeirat ist die Landesvertretung der 1,6 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg und berät das Mi-

nisterium für Kultus, Jugend und Sport. Bei allen bildungspolitischen Änderungen ist er durch ein Anhörungsverfahren eingebunden.

Darüber hinaus befasst er sich mit Themen wie Schülerbeteiligung, Inklusion oder Be-

ruforientierung. Dem Landesschülerbeirat kommt eine gewichtige Aufgabe zu. Umso erfreulicher ist es, dass zum 1. Vorsitzenden ein Schüler der Carl-Benz-Schule Gaggenau gewählt wurde und zwar Eren Caliskan aus der M1ZS2. Die Amtszeit von Eren Caliskan geht bis März 2018.

Kulturelles

Benefizkonzert in Michelbach

Bereits zum zweiten Mal laden der Verein "laufendhelfen" mit Organisatorin Annette Rieger und der Kammermusikreis Rastatt unter der Leitung von Dirigent Peter Zimmer zu einem Benefizkonzert zu Gunsten des Angelman-Vereins und der Deutschen Fanconi-Anämie-Hilfe in die Michelbacher St.-Michael-Kirche ein. Termin ist Sa., 23. Apr., um 18 Uhr. Der Kammermusikreis hat für dieses Konzert wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von Antonio Vivaldi bis Reynaldo Hahn einen Querschnitt von der italienischen Barockmusik bis in die Neuromantik der ersten

Hälfte des 20. Jahrhunderts bietet. Reine Orchesterwerke für Streicher und Bläser wechseln sich mit Solo-Konzerten ab, wobei die Solisten alle aus den Reihen des Kammermusikreises stammen. Gisela Krug und Daniela Hindemith werden im Concerto C-Dur von Vivaldi die Blockflöten соли übernehmen, Walter Dittmann wird mit "Salut d'amour" von Edward Elgar zu hören sein, ein elegisches Stück Musik für Cello und dezente Orchesterbegleitung als Erinnerung an eine große Liebe. Sabine Gößwein-Köpp (Oboe) wird mit dem Satz "Ah! Chloris" von Reynaldo Hahn zum Träumen einladen und etwas

ganz besonderes verspricht das Konzert für Horn und Orchester von Giovanni Ponto, aus dem Solist Jannis Hindemith das Allegro maestoso interpretiert. Von Pierre Prowo gibt es das "Concerto a 6" für fünf Bläser und basso continuo mit Walter Dittmann am Violoncello und Rudolf Grimm am Cembalo. Der Schluss des Konzerts entführt mit der "L'Arlesienne-Suite" von George Bizet in den sonnigen Süden und lockt vielleicht auch den Frühling nach Michelbach.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Ev. Kantorat Gaggenau

Vom Trost der Musik und der guten Worte

Unter diesem Motto steht eine musikalische und literarische Veranstaltung zum Thema der Jahreslosung 2016 "Gott spricht: Ich will euch trösten wie einen seine Mutter tröstet".

Es erklingen Werke von Franz Biber, Felix Treiber, Antonio Vivaldi und Giuseppe Tartini, ausgeführt von Felix Treiber, Violine, Pia Maisch, Violoncello und Norbert Krupp, Cembalo.

Klaus Nagorni, evangelischer Pfarrer und bekannt als Autor und Sprecher beim "Wort zum Tag" auf SWR 2 liest aus seinem Buch "Geborgen wunderbar. Geschichten, die trösten".

Diese Veranstaltung wird am So., 24. Apr., in der Konzertkammer an der Murg in Ottenau, Friedrichstraße 49, um 18.30 Uhr stattfinden. Versehentlich wurde im Konzertkalender "Klangräume" des ev. Kantorats, Samstag statt Sonntag angegeben. Wir bitten dies zu berücksichtigen. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro. Für Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik 8 Euro. Karten gibt es nur an der Abendkasse ab 18 Uhr.

Kulturring Gaggenau

Konzert mit dem Ensemble Martin Ostertag



Martin Ostertag.

Foto: privat

Ein besonderes musikalisches Highlight wartet wieder auf die Anhänger der Kammermusik-Konzerte des Kulturrings Gaggenau. Am So., 1. Mai, wird der bekannte Cellist Martin Ostertag mit seinem Ensemble in der Bad Rotenfelser Festhalle gastieren. Das hochkarätig besetzte Quartett wird zwei Streichquartette aus den Früh- und Spätwerken von Ludwig van Beethoven aufführen.

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827) beschäftigte sich als 28-Jähriger zum ersten Mal mit der Gattung „Streichquartett“ und dann in weiteren Schaffensperioden bis ein Jahr vor seinem Tod im Jahr 1827. Seine Quartette werden in drei Werkgruppen unterteilt: die frühen (die 6 Quartette op. 18 Nummern 1 bis 6), die mittleren (op. 59 Nummern 1, 2 und 3, op. 74 und op. 95) und die späten Streichquartette op. 127,

130, 131, 132, 133, 135.

Im Kulturring-Konzert wird das erste von Beethoven komponierte Quartett op. 18 Nr. 1 in F-Dur (1798-1800) und das Quartett B-Dur op. 130 (1825-1826) aus der letzten Schaffensperiode zu hören sein. Die beiden Werke zeigen überdeutlich, welche Entwicklung der Komponist in diesen ca. 25 Jahren genommen hat: Vom Frühwerk und damit noch stark von den damaligen Meistern dieser Kompositionsgattung, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart bestimmten Stilistik bis zu einer ganz eigenen Tonsprache, die in ihrer Eigenart weit über die damals vorherrschenden Kompositionsstile hinausging und in ihrer Radikalität auch zeitlich weit in die Zukunft deutelet hat.

Das Martin Ostertag-Ensemble besteht neben dem Namensgeber und Leiter am Violoncello selbst aus drei weiteren hochkarätigen Musikern: Nicolas Chumachen-co, 1. Violine, Erika Geldsetzer, 2. Violine, Benjamin Rivinius, Viola. Diese Musiker werden in der nächsten Ausgabe in Kurzportraits vorgestellt. Bitte beachten Sie, dass das Konzert wegen des Maifeiertags ausnahmsweise um **20 Uhr** stattfindet! Eintritt: 12 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, 5 Euro für Schüler und Studenten. Karten nur an der Abendkasse. www.kulturring-gaggenau.de

Musik in St. Marien - Musik tut Gutes

Matinee

Die Reihe der Klassikkonzerte "Musik in St. Marien - Musik tut Gutes" wird mit der Matinee am So., 24. Apr., um 11.30 Uhr, nach dem Gottesdienst fortgesetzt. Im Gemeindehaus von St. Marien, Bismarckstraße 51, konzertieren die jungen Musiker, beide Jahrgang 1999, sie haben sich bereits in jungen Jahren in regionalen und überregionalen Wettbewerben durchgesetzt und u. a. im Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" mit Höchstpunktzahl erste Preise gewonnen. Annabel Hauk wurde im Sommer vergangenen Jahres auf Grund ihrer gezeigten außergewöhnlichen Leistung von der Jury der

Carl-Flesch-Akademie mit dem im Rahmen des Projekts "Musik in St. Marien" gestifteten Förderpreis ausgezeichnet. Die Preisverleihung erfolgt am kommenden Sonntag zu Beginn der Veranstaltung.

Anschließend spielen die beiden Musiker zwei bekannte Cellosonaten und zwar von Ludwig van Beethoven die Sonate Nr. 2, g-Moll op. 5 und von Edvard Grieg die Sonate a-Moll op. 36. Der Eintritt ist frei!

Die erwünschten Spenden werden ohne Abzug weitergeleitet an Pater Ghassan JS für seine Flüchtlingsarbeit in Aleppo/Syrien. Ghassan ist dort Direktor des Hilfsdienstes der Jesuiten für Flüchtlinge.



Cellistin Annabel Hauk und Pianist Sebastian Fuß gastieren in St. Marien. Foto: privat

Murgtaltermine

Samstag, 23. April

11 - 15.30 Uhr Kommissionsflohmarkt des Städtischen Kindergartens Freiolsheim und des Elternbeirats in der Mahlberghalle

14 bis ca. 22 Uhr Hock der Jugendfeuerwehr Lautenbach im Feuerwehrhaus
16 Uhr Historischer Stadtrundgang durch das mittelalterliche Gernsbach, Treff ist am Alten Rathaus

17.15 Uhr Soirée Espagnole mit Maximilian Mangold im Kirchl Obertsrot

18 Uhr Benefizkonzert des Kammermusikkreises zu Gunsten des Angelman Vereins und der Deutschen Fanconi-Anämie-Hilfe in der Kirche St. Michael, Michelbach

19 Uhr Jubiläumskonzert des Musikvereins "Orgelfels" Reichental mit der Bezirksjugendkapelle Murgtal in der Stadthalle Gernsbach

19.30 Uhr Andreas Englisch - der Kämpfer im Vatikan ist in der Merkurhalle Ottenau zu Gast und spricht über Papst Franziskus
Ab 20 Uhr Musiknacht an neun Örtlichkeiten in Gernsbach

Samstag, 23. und Sonntag, 24. April

Sägmühlfest Obertsrot; beginnend am Samstag ab 14 Uhr mit einer Murgtalausfahrt; ab 20 Uhr Unterhaltung mit den "Dreadberryz" und der "Gary van Vocal Group" im Clubhaus. Am Sonntag ab 10 Uhr Frühschoppen und ab 15.30 Uhr Unterhaltung mit der Jugendkapelle der Musikvereine

Sonntag, 24. April

Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung "Unimog-Exoten" im Unimog-Museum Gaggenau

11 Uhr Klaviervorspiel der Musikschule Murgtal im Saal der Musikschule, Färbertorplatz, Gernsbach

18.30 Uhr "Vom Trost der Musik und der guten Worte" kann man sich in der Konzertkammer an der Murg, Friedrichstraße 49, Ottenau, überzeugen.

Mittwoch, 27. April

15 bis 20 Uhr Ausbildungsmesse in der Stadthalle Gernsbach

18.30 Uhr Vortrag: Vegan, süß, gesund - Kuchen und Desserts der veganen Bewegung Gernsbach im Seminarraum der Firma W-Quadrat, Baccarat Straße 39, Gernsbach

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Mo., 25. Apr., 18 Uhr in "Toni's Pizza", Hauptstraße 45, zum gemütlichen Beisammensein.

Verein der Hundefreunde

Am So., 24. Apr., richtet der Verein seine diesjährige Frühjahrsprüfung aus. An diesem Tag finden keine Übungsstunde und keine Welpenschule statt. Auch am So., 1. Mai. entfallen Übungsstunde und



Leichtsandstr.5 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/5168-0 Telefax 519440
info@holzhiirsch.de holzhiirsch.de

HIRSCH:
NICHT ZU GROSS
NICHT ZU KLEIN
GENAU FÜR MICH!

Als **Holzfachzentrum** mit großer Fachkompetenz bieten wir Ihnen **Produkte von hoher Qualität**: z.B. KEBONY® für Holzterrassen.
Machen Sie sich einen ganz persönlichen Eindruck von der Vielfalt unseres Sortiments und den vielen Möglichkeiten des modernen Terrassenbaus.
Unsere Fachleute beraten Sie gerne.

Jeden Sonntag
Schausonntag
12.30 - 17.00 h

Alles was ein Haus braucht:

TERRASSEN BODEN TÜREN FASSADE DÄMMSYSTEME WAND DECKE

Welpenschule. Die Übungsstunden mittwochs ab 18 Uhr und die Obedience donnerstags 19 Uhr finden statt. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG

Am Mo., 25. Apr., findet unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV Sängerbund

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Altpapiersammlung

Am Sa, 23. Apr., sammelt der Förderverein der Hans-Thoma-Schule Altpapier. Von 9 bis 12 Uhr steht im Schulhof, Schulstraße 3, ein Container bereit. In dieser Zeit ist es möglich, das Altpapier abzugeben. Nächste Altpapiersammlung am Sa., 8. Okt.

Schwarzwaldverein

Am So., 24. Apr., beginnt die Wanderung des AK Tourismus-Freizeit am Natur-

freundehaus Moosbronn. Über Althof, Wasen- und Doowallhütte erreichen wir den Bernstein. Weiter geht's am Mauzenstein vorbei über den Tannschachberg, am Roten Bruch, einem stillgelegten Steinbruch vorbei, nach Moosbronn zur Einkehr in die Mönchhofhütte. Bei guter Wetterlage haben wir eine herrliche Sicht in die Pfalz, über das Badner Land bis in die Vogesen. Die Strecke beträgt 9,8 km, Anstieg 292 m, Abstieg 294 m. Die Wanderführung übernimmt Diana Korte, Telefon 0152 28696682 und Gerlinde Wittmann, Telefon 72415. Einladung an alle, Treffpunkt 9.45 Uhr Bahnhof Gaggenau, Bushaltestelle Hildastraße.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Am Do., 21. Apr., 14 Uhr, lädt der Rentner- und Seniorenclub in das Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17 ein. Zur Kaffeestunde unterhalten Gäste der Schule für Musik und darstellende Kunst. Die Damen der Frauengemeinschaft bewirten die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen.

Am Do., 28. Apr., wird Dr. Bernhard Vogel vom Institut für Meteorologie und Klimaforschung am KIT Karlsruhe unter dem Titel "Die Luft, die wir atmen" interessante Aspekte über Luftreinhaltung und Luftverschmutzung vortragen. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist kostenlos.

DRK

Am Fr., 22. Apr., 20 Uhr, Bereitschaftsabend, Thema: Frakturen / SAM Splint, T.: Bruno Kussmann. Bitte für den Dienst an den Maitagen (6. bis 9. Mai) eintragen!

Bad Rotenfels

Jahrgang 1935/36

Am Do., 28. Apr., 15 Uhr, Treffen am Badsteg zum Spaziergang. Einkehr gegen 15 Uhr im Restaurant "Waldseebad". Partner willkommen.

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 28. Apr., am Bahnhof zur Fahrt um 13.48 Uhr nach Au. Anmeldung erforderlich bis Mo., 25. Apr., bezüglich Fahkarten, Telefon 75786.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mi., 27. Apr., 8.30 Uhr am Rathaus zur Abfahrt nach Baden-Oos. Besichtigung des Badischen Druckhauses, um 12 Uhr Einkehr im Gasthaus "Krone", Förch.

Jahrgang 1942/43

Am Do., 28. Apr., 14.30 Uhr Treff am Alten Rathaus zu einer kleinen Wanderung mit anschließender Einkehr in der "Schanzenbergstube" ca. 16.30 Uhr.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Turnerbund

Am Do., 21. Apr., 20 Uhr, findet die Generalversammlung in der TBR-Halle, Ringstraße, Bad Rotelfels statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Am Mi., 27. Apr., 14.30 Uhr, Vortrag "Sicher zu Hause leben" mit dem DRK-Hausnotruf, im Gemeindehaus.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 26. Apr., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich eingeladen zu einer Schnupperstunde.

Freiolsheim

SC "Mahlberg"**Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 23. Apr., um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Hirsch" Moosbronn statt. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu ein. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte des Vereins sowie Satzungsänderung vor den Neuwahlen der Vorstandschaft. Anträge zur Jahreshauptversammlung können von den Mitgliedern beim 1. Vorsitzenden Roland Schwall bis Fr., 22. Apr., eingereicht werden.

Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat am Sa., 23. und So., 24. Apr., geöffnet.

Kommissionsflohmarkt

Am Sa., 23. Apr., ist es wieder so weit! Im Höhenstadtteil Freiolsheim findet wieder ein Kommissionsflohmarkt "Rund ums Kind" statt. Organisiert ist der Markt vom städt. Kindergarten und Elternbeirat. Nach dem großen Erfolg im letzten September werden nun wieder von 11 bis 15.30 Uhr in der Mahlberghalle "Allerlei Sachen" für das Kind angeboten. Neben jeder Menge Kleidung, Spielsachen, Fahr-

zeuge und Ausstattung für die Neugeborenen ist auch für den kleinen Hunger gesorgt. Selbstgebackener Kuchen wird auch zum Mitnehmen angeboten.

Gemeinschaft örtlicher Vereine

Am Sa., 30. Apr., wird um 18 Uhr am Rathaus in Freiolsheim von der Freiwilligen Feuerwehr der Maibaum gestellt. Anschließend findet der Dorfhock mit Bewirtung durch die örtlichen Vereine statt. Im Bürgersaal erfolgt die Ausstellung "Handwerks-Kunst" mit selbst gemachten Produkten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Musikverein "Harmonie"

Am Do., 5. Mai, lädt der Musikverein Freiolsheim zum Vatertagsfest auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle ein. Ab 11 Uhr können Sie im Festzelt unsere traditionellen Schälrippchen oder andere Speisen genießen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Freiolsheim

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

NaturFreunde

Die nächste Zusammenkunft der Seniorengruppe ist am Do., 28. Apr., ab 16.30 Uhr im Gasthaus "Brüderlin" in Gernsbach. Die Wanderer treffen sich um 15.30 Uhr beim Edeka-Parkplatz Hörden. Die Teilnehmer für den Besuch der Badischen Bühne in Karlsruhe im Juni bitte das Eintrittsgeld mitbringen.

Turnverein

Infos finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Fitness- und Konditionsraum Turnerheim

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Kleinkinderturnen

Montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle für Kinder von vier bis sechs Jahren.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Montags von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren.

DTB-Dance-Gruppe

Training montags von 19.15 bis 20.45 Uhr. Die Gruppe orientiert sich an den Wettkriterien des DTB-Dance. Einstudiert werden Tänze und Akrobatik. Interessierte bitte melden. Infos: tanzen@tv-hoerden.de

Faszienfitness

Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr.

Mutter-Kind-Turnen

Dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle für Kinder vom Laufalter ca. zwei bis vier Jahre.

Wassergymnastik

Am 23. April und 3. Mai entfällt die Wassergymnastik. Man kann aber trotzdem schwimmen.

Gymnastik-Gruppe 60+

Mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr trifft sich die Altersriege der Frauen zum Fithalten.

Jungenturnen

Mittwochs von 17.15 bis 19.15 Uhr.

Wirbelsäulengymnastik

Das Wirbelsäulentraining findet mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr statt. Die Wirbelsäulengymnastik ist auch sehr gut für Männer jeden Alters.

Frauenturnen- Top-fit bis ins höchste Alter

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr findet das Training für Frauen statt.

Tanzgruppe "No Limit"

Mittwochs von 19 bis 20 Uhr trifft sich diese Gruppe um Showtänze für diverse Veranstaltungen einzustudieren. Der Altersdurchschnitt ist bei Mitte 20.

Schülerinnenturnen - Wettkampfgruppe

Das Training findet freitags von 14.45 bis 18 Uhr statt.

Schülerinnenturnen- Just-for-fun-Gruppe

Das Training findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen, die Spaß an Bewegung, Spielen, Turnen und Gymnastik haben, statt.

Neu: Zumba

Der TV Hörden bietet ab sofort jeden Freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr Zumba an. Es

handelt sich bei Zumba-Fitness um ein Herz-Kreislauf-Training nach südamerikanischen Rhythmen. Eine Grundfitness wird vorausgesetzt. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren für alle möglich, ein grundsätzliches Gespür für die Bewegung nach Musik sollte vorhanden und gute Hallenschuhe eine Selbstverständlichkeit sein.

Jedermänner

Jeden Freitag von 19.30 bis 20.30 Uhr trifft sich diese Gruppe um körperlich und geistig beweglich zu bleiben in der Flößerhalle.

Michelbach

Jahrgang 1933/34

Am Di., 26. Apr., treffen wir uns an der Haltestelle "Engel" zur Fahrt nach Gaggenau. Abfahrt Bus 12.49 Uhr, Weiterfahrt mit der Stadtbahn um 13.21 Uhr nach Gernsbach, Besuch des Katz'schen Gartens, ca. 16 Uhr Einkehr ins Gasthaus "Stern und Hirsch". Selbstverständlich wie immer mit Partner. Fahrkarten werden besorgt.

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Infos bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein

Abteilung Fußball

Training der AH jeden Freitag ab 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 4. Mai, radeln wir zum Rhein. Einkehr im Erdbeer- und Spargelhof Huber in Iffezheim. Abfahrt 10 Uhr am Detscher Parkplatz. Fahrstrecke 54 km.

Der Info-Abend findet am Do., 12. Mai, 19.30 Uhr im Gasthof "Bernstein" statt.

Haffe-Riewer

Nach unserer Pause proben wir montags um 19.30 Uhr im Proberaum der Wiesentalhalle. Neue Bläser und Trommler, die uns musikalisch unterstützen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Interesse einfach vorbeikommen und reinschnuppern. Weitere Infos unter www.haffe-riewer.de

Naturfreunde

Seniorenwandergruppe

Treffen am Mi., 27. Apr., 14 Uhr an der Kirche. Wanderung Rockäckergasse - Eck - Feldstraße - Neue Heimat - Naturfreundehaus. Nichtwanderer treffen sich ca. 16 Uhr im Naturfreundehaus. Infos bei Willibald Rieger, Telefon 72053

Kindervolkstanzgruppe

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Unsere nächste Musikprobe ist am Fr., 29. Apr. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus

Spieleabend am Fr., 22. Apr., ab 18 Uhr Michelbacher Sing- u. Liederabend am Fr., 29. Apr., ab 18 Uhr, organisiert von der Singgruppe des Vereins. Gemeinsames Singen und Musizieren macht bekanntlich sehr viel Spaß und ist zudem noch gesund! Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden. Gäste sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten: Fr./Sa./So. ab 11 Uhr. Anfragen an naturfreundmueller@gmail.com, Telefon 2230 (AB) oder 0172 9170180.

Oberweiler

Frauengemeinschaft

Am Fr., 29. Apr., besuchen wir das Wallfahrtsamt in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn. Abfahrt 9 Uhr an der Sparkasse Oberweiler, die Messe beginnt 9.30 Uhr. Nach der Messe gemeinsames Mittagessen im Gasthaus "Hirsch". Infos und Anmeldung Bettina, Telefon 48545.

Narrengruppe Keschte Igel

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am So., 24. Apr., 17.30 Uhr, im unteren Raum der Eichelberghalle Oberweiler statt.

KJG

Einladung an alle Kinder ab 6 Jahren zum Basteln von „Muttertagsgeschenken“ am Sa., 7. Mai. Wir treffen uns von 10 bis 12 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus. Bitte am Aktionstag eine Teilnahmegebühr wird erhoben. Anmeldung bis Mo., 2. Mai, per E-Mail: kjg.oberweiler@gmail.com.

Turnverein - Grappe-Cup

Am So., 24. Apr., findet der 10. Wander-

und Nordic-Walking-Grappe-Cup beim TV Waldprechtsweiler statt. Zur gemeinsamen Wanderung mit der Verwaltung des Turnverein Oberweiler treffen wir uns um 9.45 Uhr an der Waldenfelshalle in Waldprechtsweiler. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und begeisterte Läufer herzlich eingeladen. Eine Startgebühr wird erhoben. Es werden unterschiedliche Strecken angeboten.

Walpurgisnacht

Am Sa., 30. Apr., lädt der Turnverein Oberweiler zur gemeinsamen Walpurgisnachtsfeier ein. Das Fest findet ab 17 Uhr an der Tribüne/Überdachung am Sportplatz vor dem Faustballraum statt. Zur leiblichen Stärkung ist durch Speisen, Getränke und einer Hexenbar gesorgt. Der Turnverein freut sich auf Ihren Besuch zum Tanz in den Mai.

Flüchtlingsinitiative

Wir laden alle recht herzlich zu unserem Dialog-Café, immer mittwochs um 15 Uhr ins Pfarrheim, ein. Der Sinn dieses Zusammentreffens zwischen Einheimischen, Zugezogenen und den Flüchtlingen soll das gegenseitige Kennenlernen sein. Wer ortstypische Leckereien mitbringen oder spenden möchte, bitten wir dies bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077, anzumelden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Fahrbücherei

Die Fahrbücherei kommt am Di., 3. Mai, von 13.40 bis 15 Uhr nach Oberweiler an die Haltestelle Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße. Buchbegeisterte sind herzlich eingeladen.

Ottenau

Jahrgang 1929/30

Am Mi., 27. Apr., 17 Uhr treffen wir uns im Gasthaus zum "Rebstock"

Käppeles Club

Der Ottenauer Käppels Club lädt Mitglieder und befreundete Wanderer am 1. Mai zur gemütlichen Wanderung. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Merkurhalle. Bei Regen fällt die Wanderung aus, dann Treff beim Siedlerfest am Nachmittag.

Schützenverein - Seniorenstammtisch

Der Seniorenstammtisch des Vereins findet jeden letzten Mittwoch im Monat, (27. April) ab 17 Uhr im Schützenhaus Ottenau statt.

Selbach

Radsport

Jeden Samstag, 14 Uhr, Treff auf dem Anemasplatz Gaggenau. Info unter Telefon 3837.

Turnerbund Nordic Walking

Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spieler/-innen sind willkommen.

Musikverein

Am Fr., 22. Apr., 19.30 Uhr, findet im Vereinsheim in Selbach (Brunnenstraße 76) die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen die Berichte der einzelnen Ressortleiter sowie Neuwahlen. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Schwimmbadverein

Am Sa., 23. Apr., um 9.30 Uhr findet ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt, um die Saison 2016 vorzubereiten. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach. Weiter Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Mitgliederversammlung

Am So., 24. Apr., um 11 Uhr findet die außerordentliche Mitgliederversammlung des Schwimmbadvereins Sulzbach im Vereinsheim in Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Weitere Infos unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Kirchen

KAB Gaggenau

Der mutige Weg des Papstes

Andreas Englisch: Kämpfer im Vatikan

Herzliche Einladung zum Vortrag von Andreas Englisch am Sa., 23. Apr., um 19.30 Uhr in Ottenau in der Merkurhalle, Rudolf Harbig Straße. Andreas Englisch erzählt über die Hintergründe zu seinem Buch und über seine langjährigen Kontakte und Begegnungen mit den letzten Päpsten. Er ist der bekannteste deutsche Vatikan-Korrespondent und ist ein profunder Kenner der Lebenswege und des Wirkens der Päpste. Aktuell setzt er sich in seinem neuen Buch "Franziskus - Der Kämpfer im Vatikan" (Nr. 1 Spiegel Bestseller) mit dem mutigen Wirken von Papst Franziskus auseinander. Dem Kath. Bildungszentrum Karlsruhe und der KAB (Kath. Arbeiterbewegung) Gaggenau ist es gelungen, Andreas Englisch zu einem Vortrag zu gewinnen. Veranstalter des Vortragabends sind die KAB - Gaggenau, das Bildungszentrum Karlsruhe und die Kath. Seelsorgeeinheit Ottenau. Ein Kartenvorverkauf erfolgt in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau sowie in der Bäckerei Pfister in Ottenau. Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Diakon Bernhard Renz, Telefon 0152 09885431 und unter kabgaggenau@web.de



Nach dem **Konfirmationsgottesdienst in der Neuapostolischen Kirche** vor dem Altar v.l.n.r.: Der Vorsteher der Gemeinde Gaggenau, Hirte Joachim Schweigert, der Konfirmand Rafael Lang, die Konfirmandin Alisha Lindow, Maria Nohr und der Bezirksälteste Walter Furrer. Foto: privat

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 24. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Indienstnahme der Orgel von Heinrich Konrad

Montag, 25. April

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 26. April

10 Uhr hl. Messe im Helmut-Dahring-Haus

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 22. April

10 Uhr Wortgottesdienst im **Oskar-Scherer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst im **Haus Franziskus**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 23. April

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. April

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 27. April

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. April

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 22. April

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Sonntag, 24. April

9 Uhr Eucharistiefeier

9 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 25. April

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Redaktionsschluss



Redaktionsschluss für „kurz notiert“, Kirchen und Vereinsnachrichten ist Montag 12 Uhr.

Später eingehende Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte schicken Sie Ihre Berichte an folgende E-Mail-Adresse:

gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de

Dienstag, 26. April

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 27. April

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 24. April

10 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. April

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

Freitag, 22. April

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 Uhr Gelegenheit zum (Beicht-)Gespräch mit Pfarrer Förderer

10.30 - 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Samstag, 23. April

14 Uhr Trauung des Brautpaares Marcel Kunz und Carina Kunz, geb. Doming

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit dem Musikverein "Harmonie" und dem Sängerbund Freiolsheim

Sonntag, 24. April

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

12 Uhr Wallfahrtsmesse der Kolpingsfamilie aus Reichenbach

15 Uhr Andacht: Musikalisch

Dienstag, 26. April

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 27. April

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 22. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 23. April

18 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Bischweier

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Niederbühl

Sonntag, 24. April

9 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Elias Herrmann, **Oberweier**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Pfarrbüro Oberweier

Das Pfarrbüro in Oberweier ist derzeit geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 22. April

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe der Kinder Luise Reif, Hörden und Milia Enczmann, Kuppenheim

Montag, 25. April

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Samstag, 23. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. April

10 Uhr Konfirmation, Einsegnungsgottesdienst

Mittwoch, 27. April

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 24. April

9 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 28. April

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Sonntag, 24. April

10.30 Uhr Wortgottesfeier, Familiengottesdienst

Dienstag, 26. April

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 25. April**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau.

Dienstag, 26. April

18.30 Uhr Probe der "half-past-six-singers" in der Johannesgemeinde

Mittwoch, 27. April

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

19 Uhr Sitzung Hauptausschuss, Johannesgemeinde

19 Uhr Sitzung Kindergartenausschuss, Markuskirche

Gemeindeversammlung in der Markuskirche

Die Kirchengemeinderäte der ev. Kirchengemeinde Gaggenau, bestehend aus den Ältestenkreisen der Johannes-, Lukas- und Markuskirche, haben sich am 5. und 6. März zu einer Klausurtagung im Kloster Bühl getroffen. In dieser Klausurtagung wurden die nächsten Schritte bezüglich der Strukturveränderungen in der Kirchengemeinde beraten. Über die Ergebnisse der Klausur informiert die Gemeinde in der Gemeindeversammlung am So., 8. Mai, um 11.15 Uhr in der Markuskirche (nach dem Gottesdienst). Zur Mitwirkung an der Gemeindeversammlung sind alle konfirmierten Gemeindemitglieder eingeladen.

Markuskirche

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 24. April

10.15 Uhr Gottesdienst mit der Überreichung der Vocatio-Urkunden an Lehrerinnen und Lehrer, die im Kirchenbezirk evangelische Religion unterrichten durch Schuldekan Dr. Helmut Mödritzer. Die Lehrerinnen und Lehrer haben nach bestandenen 2. Staatsexamen und der Übernahme in den Staatsdienst die Befähigung erworben, evangelischen Religionsunterricht zu erteilen. Schuldekan Mödritzer segnet und sendet die Lehrerinnen und Lehrer in ihren Dienst und hält den Gottesdienst. Anschließend Empfang.

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Samstag, 23. April

10 Uhr Generalprobe für den Konfirmandengottesdienst

Sonntag, 24. April

18.15 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst am Sonntagabend, Thema: "10 Gebote (4. und 5. Gebot)", Pfr. Velimsky und Konfirmanden

Montag, 25. April

15 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 27. April

15 Uhr Konfirmandenunterricht
19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Lukasgemeinde**Evangelisches Pfarramt Ottenau****lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de****Donnerstag, 21. April**

17.30 bis 19 Uhr "Luchsmeute", Meutenstunde (Wölflingsgruppe). In der Gruppe sind Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Leiter: Rainer und Desirée. Infos unter gdesi15@aol.com

Freitag, 22. April

17.30 bis 19 Uhr "Braunbärsippe", Sippenstunde. Die Kinder sind ca. zwölf bis 13 Jahre alt. Leiter: Franziska, Marco und Sabrina, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net
17.30 bis 19 Uhr "Neue Meute" im Alter von sechs bis acht Jahren. Leiter Desirée, Infos bei gdesi15@aol.com

Samstag, 23. April**Kirche Ottenau**

18 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Gemeinschaftskelch mit Traubensaft und Brot), Pfrin. Kampschröer

Sonntag, 24. April**Kirche Ottenau:**

Kein Gottesdienst

Kath. Kirche St. Joh. Nepomuk Hörden

10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. Kampschröer

**Radfahrerkerche Hörden:**

Kein Gottesdienst

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 22. April**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn****Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010****Sonntag, 24. April**

9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Anita Müller-Friese

Montag, 25. April

15 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum

Mittwoch, 27. April

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Konfirmationen 2016

Am So., 1. Mai, 10 Uhr, werden Vanessa Böhnke, Florian Bühler, Ronny Faas und Jeremie Greiner von Pfr. Harald Bähr in Bernbach konfirmiert.

Anmeldungen zur Konfirmation 2017

Die Anmeldung erfolgt am Mi., 4. Mai, im

Gemeinderaum im Alten Rathaus um 17 Uhr - bitte Stammbuch mitbringen.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org

Sonntag, 24. April

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Was macht Christen zu wahren Christen"

10.40 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": "Treu und loyal zu Jehova stehen."

11.10 Uhr Schlussvortrag von Bankim Dalal: Für den, den Jehova liebt, gibt es keine Ursache des Strauchelns.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 24. April

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de**Freitag, 22. April**

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung (Info-Telefon 07224 6390994 oder 07204 294)

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 2125)

Sonntag, 24. April

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC - (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 26. April

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 07224 79966)

Mittwoch, 27. April

19.30 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 6572180)

Donnerstag, 28. April

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 23. April

12.30 Uhr

Sonntag, 24. April

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 24. April

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. April

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 24. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28. April

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/****Gruppe Gaggenau****www.adventisten.de**

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine



Fanfarenzug Gaggenau zu Gast in Annemasse: Auf Einladung der Lustig Music, dem veranstaltenden Verein des Carnaval d'Annemasse, weilte der Fanfarenzug in der Partnerstadt Gaggenaus. Hier bei der Übergabe des Jahresordens der GroKaGe an Bürgermeister Christian Dupessey in Annemasse. Foto: privat

Haus und Grund

Reibungsloser Umzug

Am Freitagabend fand die Jahreshauptversammlung „Haus und Grund Murgtal im „Sternen“ in Staufenberg statt, an der erfreulicherweise zahlreiche Mitglieder teilnahmen. Wie der 1. Vorsitzende und Rechtsanwalt Mathias Albrecht ausführte, hat sich im vergangenen Jahr, mit dem Umzug des Vereins von der Altstadt in das neue Wohn- und Geschäftshaus am Salmenplatz, Entscheidendes geändert. Haus und Grund ist nun nicht mehr Mieter, sondern Eigentümer seiner Geschäftsstelle. Herr Albrecht dankte den Damen der Geschäftsstelle und den fleißigen Helfern für den überaus großen Einsatz bei der Organisation und dem reibungslosen Umzug. Ein großer Arbeitsfaktor waren im Geschäftsjahr 2015 die Rechtsberatungen, Mietvertragserstellungen, Wohnungs- und Hausabnahmen inklusiv. Protokolle sowie Nebenkostenabrechnungen. Albrecht riet den Eigentümern, bei Neuvermietung ein Protokoll über den Zustand der Wohnung anzufertigen, um bei eventuellen Streitigkeiten schriftliche Beweise zu haben. Mit der freudigen Überraschung wachsender Mitgliederzahlen - aktuell 925 - und der Zuversicht, dass „Haus und Grund Murgtal“ das neue Büro problemlos schultern werde, schloss Mathias Albrecht seinen Bericht und übergab Doris Seiberling, der Verwalterin der Finanzen, das Wort. Die Arbeit von Doris Seiberling war am Vortag von Paul Strobel und Manfred Fieting geprüft worden und ergab keinerlei Beanstandung. Der Gesamtvorstandsschaft wurde im Anschluss von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Einen Großteil der rund zweieinhalb Stunden dauernden Mitgliederversammlung beanspruchte der anschließende Vortrag von Rechtsanwalt Mathias Albrecht zu den Themen „General- und Vorsorgevollmacht“ und über die „Patientenverfügung“. Letztere sollte man bereits mit dem Erreichen der Volljährigkeit erstellen lassen. Bei Mathias Albrecht ist, für Mitglieder über die Geschäftsstelle von Haus und Grund Murgtal zum Sonderpreis, ein umfangreiches Paket zu diesen Themen inklusive ausführlicher mündlicher Beratung gegen Gebühr erhältlich.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Maihock

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet am So., 1. Mai, wieder seinen Maihock in der Kleintierzuchtanlage in Bad Rotenfels, Untergasse. Beginn ist um

10.30 Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Naturfreunde Gaggenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Do., 28. Apr., 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Gaggenau im Naturfreundehaus Michelbach statt. Auf der Tagesordnung stehen Anträge zur Satzungsänderung, den Ortsgruppenvorstand und die Finanzierung der Vereinsarbeit betreffend sowie Neuwahlen, wie auch Berichte der Vorstandschaft und der Revisoren.

Panthers - Gaggenau



Vorschau und Ergebnisse

1. Frauen Landesliga: Sa., 23. Apr., 18 Uhr Panthers - HSG Meißenheim/Nonnen in der Realsporthalle Bad Rotenfels. Nachdem am vergangenen Wochenende wegen Verhinderung und Ausfällen die Mannschaft dezimiert antreten musste, wollen die Panthers im letzten Heimspiel gegen die HSG Meißenheim / Nonnenweier mit einem guten Abschluss-Spiel die Saison beenden. Die Panthers hatten gegenüber den Erwartungen vor der Saison enorm gesteigert und belegten bereits vor dem letzten Spiel den 2. Tabellenplatz in der Landesliga Nord. **TS Ottersweier II - Panthers 31:24.** Die Panthers mussten in Unterzahl beginnen und wurden dann von Spielerinnen der 2. Mannschaft, die nach ihrem Auswärtsspiel in Sinzheim hinzukamen ergänzt. Dennoch konnte die Mannschaft, bei der u.a. C. Baier und C. Stich auch weitere Stützen fehlten bis zur 47. Minute 19:19 das Spiel offen gestalten. Tore: K. Geiges 7, Chr. Illg und A.-L. Schmitt, je 6, B. Feldin 3, R. Huber und J. Panter 1. **Herren Bezirksklasse:** Sa., 23. Apr., 19.45 Uhr Panthers - SG Kappelw./Steinbach 2 in der Realschulsporthalle Bad Rotenfels. Nach den zwei Niederlagen am vergangenen Wochenende wollen die Panthers im Heimspiel gegen die abstiegsbedrohten Gästen der SG Kappelw./Steinbach endlich wieder Punkte einspielen. **TS Ottersweier - Panthers 32:23 (13:11).** Am Ende gab es die erwartete Niederlage für die Panthers, die vor allem in der 1. Halbzeit gut agierten und das Match zu diesem Zeitpunkt noch offen halten konnten. Es war alles in allem eine durchaus ansprechende Leistung der Panthers, die jedoch in der entscheidenden Spielphase zu viele

Fehler die Gastgeber klar auf die Siegerstraße brachten. Tore: Friedrich 8/3, De. Kraft 5, Isufi, Koinzer, Kuppinger und B. Straub, je 2, Da. Kraft, Lang, je 1. **ASV Ottenhöfen II - Panthers 38:34 (22:19).** Im zweiten Auswärtsspiel am Wochenende mussten die Panthers auch in Ottenhöfen mit leeren Händen die Heimreise antreten. In einem kampfbetonten und fairen Spiel mussten die Panthers das Spiel an die Gastgeber abgeben. Tore: A. Koinzer, 9/3, Dennis und David Kraft, je 6, B. Straub 5/1, M. Isufi 5, Friedrich 3/1. Am Sa., 23. Apr., spielen in der Realschulsporthalle Bad Rotenfels: Herren 15.45 Uhr Panthers II - SG Kappel/Stein III. Am So., 24. Apr., spielen in der Traischbachsporthalle Gaggenau um 16.45 Uhr Frauen Panthers II - SG Mugg/Kupp III und um 18.30 Uhr Herren Panthers III - SG Mugg/Kupp IV.

Abt. Jugend

E-Mädchen Bezirksmeister



Die Panthers E-Mädchen sind Meister 2016.
Foto: privat

Nach der Qualifikationsrunde, die man mit 16:0 Punkten beendete, wurde eine Staffel mit den stärksten Mannschaften zusammengestellt. Auch bei den stärksten Mannschaften des Bezirks konnten sich die E-Mädchen durchsetzen und wurden mit 21:3 Punkten Bezirksmeister. Nur eine Niederlage und ein Unentschieden mussten die begeisterten Handballerinnen mit ihren Trainern Richard Link und Claudia Fichter einstecken. In der entscheidenden Begegnung kam es zum Spitzenspiel mit den Zweitplatzierten aus Sandweier. Die Vorzeichen waren klar, ein Unentschieden würde zur Meisterschaft ausreichen. Dementsprechend war die Anspannung aller Anwesenden, auch auf den gut gefüllten Zuschauerrängen, gegeben. Der Spielverlauf verlief ausgeglichen, so dass am Ende, trotz der kommunionsbedingten Ausfälle zweier Panthers-Stammsspielerinnen, das nötige Unentschieden erreicht werden konnte. Ein toller Saisonabschluss, der vor allem der breiten Masse an überdurchschnitt-

lichen Spielerinnen zu verdanken ist. So konnten auch die zahlreichen Ausfälle während der Spielzeit ohne Probleme ausgeglichen werden.

Weitere Ergebnisse: B-Jugend TuS Helmlingen - Panthers 30:25; C-Mädchen SG Otter/Großw II - Panthers 14:26; E-Mädchen Panthers - TV Sandweiler II 2:2.

Spiele am Sa, 23. Apr., in der Realschulsportthalle Rotenfels: D-Mädchen 12:45 Uhr Panthers - SG Otter/Großw III; C-Mädchen 14:15 Uhr Panthers - SG Kapp/Stein III. So., 24. Apr., Traisbachsportthalle Gaggenau: C-Jugend 15:15 Uhr Panthers - SG Otter/Großw II.

Schwarzwaldverein

Wanderfahrt an den Neckar

Am So., 15. Mai, Wanderfahrt zu den Hessigheimer Felsengärten. Ausgangspunkt ist das Weindorf Besigheim. Hier beginnt die große Wanderung von ca. vier Stunden, die uns am Neckar entlang, durch verwilderte Rebhänge und das Naturschutzgebiet Neckarhalten führt. Nach Überquerung der Neckarschleuse Hessigheim geht es weiter zur Felsenkellerei. Hier beginnt der Aufstieg zu den Felsengärten, einer Felsformation von ca. 500 m Länge, mit wunderschöner Aussicht auf das Neckartal und die Rückkehr nach Besigheim. Höhenunterschied ca. 150 m im Auf- und Abstieg.

Die Kurzwanderer besuchen das Weindorf Besigheim und nehmen an der Führung in der malerischen Altstadt mit seinen Wehrtürmen aus der Stauferzeit, den Fachwerkhäusern und engen Gassen teil. Danach etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor die zweistündige Wanderung entlang des Neckars zur Schleuse Hessigheim durch das Naturschutzgebiet Neckarhalden auf ebenen Wegen ohne Steigungen erfolgt.

Bei beiden Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich. Gegen 14.30 Uhr ist eine Einkehr geplant, Gäste sind wie immer willkommen. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Annemasseplatz. Die Führung haben Gisela und Franz Holtz, Anmeldung ab sofort unter Telefon 3734.

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

Freiburg-Marathon

Bei der 13. Auflage des Freiburg-Marathons waren rund 10.000 Läuferinnen und Läufer aus 70 Nationen am Start. 1.185 Athletinnen und Athleten hatten sich in diesem Jahr die Marathondistanz vorgenommen, 6.413 den Halbmarathon. In der Marathonstaffel und beim S´Cool

Run gingen nochmals insgesamt rund 500 Gruppen mit jeweils vier bzw. sieben Mitgliedern an den Start. Darunter waren auch fünf Starter der Triathlonsparte des SG Stern Gaggenau. Auf der Halbmarathonstrecke, welche 2-mal für den Marathon zu absolvieren war, befanden sich insgesamt 42 Bands und rund 70.000 Zuschauer welche für eine „sympadische“ Veranstaltung mit bester Stimmung sorgten. Die Strecke führte vom Start und Ziel der Veranstaltung an der Messe Freiburg entlang der Dreisam durch die Innenstadt. Die Stern´ler wollten, nach unterschiedlich verlaufenen Wintervorbereitungen, hier ihren ersten Leistungstand auf längeren Strecken testen. Auf dem Halbmarathonkurs waren Cornelia, Nadine (beide verletzungsbedingt nicht in Topform) sowie Kai und Mario am Start. Auf der Marathon Distanz stellte Benny seinen Leistungsstand unter Beweis. Mit der wirklich tollen und gelungenen Veranstaltung, den erzielten Leistungen und dem fast sommerlichen Wetter waren alle Stern´ler glücklich.

Ergebnisse Halbmarathon: Nadine Leicht, 1:53:44, AK 56, Platz gesamt 2091; Cornelia Heimbürger, 1:53:45, AK85, Pl. ges. 2093; Kai Schröder, 1:28:15, AK24, Pl. ges. 182; Mario Crescenzi, 1:36:23, AK61, Pl. ges. 514
Ergebnisse Marathon: Benjamin Leicht, 3:28:51, AK 18, Pl. ges. 138.

Sparte Volleyball

Volleyballturnier beim SWR-Sportclub

Traditionell nahm die Spielgemeinschaft am Volleyballturnier des SWR-Sportclubs in der Schulsportthalle in Baden-Baden teil. Durch den 2:4-Mixed-Modus ergaben sich neue kreative Möglichkeiten der Mannschaftsaufstellung, sodass reguläre Außenangreifer zu Mittelangreifern und diese wiederum als Zuspieler eingesetzt wurden. Die Freude am Spiel und der Ehrgeiz brachte viel Spaß und Engagement in das Spiel. Am Turnier nahmen insgesamt 16 Mannschaften teil, die in 4er-Gruppen aufgeteilt zunächst eine Vorrunde bestritten. Nach der Vorrunde wurden die Platzierungen in der Zwischenrunde vorentschieden, sodass im Finalspiel die jeweilige Platzierung entschieden werden konnte. Im Gegensatz zu den vorjährigen Turnieren wurden diesmal zwei Sätze bis 15 Spielpunkte gespielt. In der Vorrunde konnte sich die Mannschaft mit einer tollen Leistung der Spieler gegen die Schwarzwaldelche und MultiCulti durchsetzen und belegte in der Vorrunde Platz 1 der Tabelle. In der Zwischenrunde wurden dann die jeweiligen Platzierungen in neue Gruppen eingeteilt und spielten

um die Vorabplatzierung im Finale. Somit waren die Mannschaften der Gruppe auf gleichem Spielniveau, was sich auch in den jeweiligen Ergebnissen widerspiegelte. Gegen die Freunde vom BSG Bosch und den Prallnasen spielten wir sehr ausgeglichen, sodass schlussendlich auch die Spiele unentschieden und mit jeweils einem Punkt Unterschied gespielt wurden. Entscheidend war das Spiel gegen die Mannschaft Topturbo. Auch in diesem Spiel konnte keine eindeutige Mannschaft gefunden werden, sodass auch hier ein Unentschieden zu Buche stand. Mit gleichem Satz und Punkteverhältnis beider Mannschaften entschied schlussendlich die Punktedifferenz der anderen Spiele die Platzierung in der Zwischenrunde. Hier lagen Topturbo mit weniger Differenz knapp vorn, sodass nur Platz 3 in der Zwischenrunde erreicht wurde. Im Finale spielten wir somit um den Platz 5 oder 6 und konnten uns gegen die Prallnasen aus Rastatt freudig gestimmt durchsetzen.

Ski-Club Gaggenau



Nordic Walking

Der Nordic-Walking-Treff für Senioren beginnt am Do., 12. Mai, um 18.45 Uhr. Treffpunkt ist die Hebel-Schule. Info: Ulla Fritz, Telefon 71761.

Söldenfahrt

Nach dem Winter ist vor dem Winter. Nachdem auch in den Alpen die letzten Skigebiete die Wintersaison beendet haben, beginnt beim Skiclub Gaggenau schon die Planung für den kommenden Winter. Traditionell ist der erste Schneekontakt bei der Skiausfahrt ins Ötztal in den Herbstferien. Da es hierzu einer längeren Vorplanung bedarf, ist die Anmeldung schon jetzt im April. Wir werden dieses Jahr in einem neuem Quartier wohnen, da unser altes Quartier in Sölden dem Abriss zum Opfer fällt. Wir werden in drei guten Häusern (Gästehaus Anna, Gasthof Felsenhof und Hotel Alpenblick, alles im Umkreis von 50 m liegend) kurz vor Sölden, in Huben untergebracht sein. Die Anmeldung findet am Fr., 22. Apr., ab 17.30 Uhr im Sporthaus Fischer in Gaggenau statt. Die Preise beinhalten: Busfahrt, Übernachtung mit HP, Liftkarte, Ganztagesgesski- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche sowie Halbtagesgesski- und Snowboardkurs für Erwachsene. Preisliste liegt zum Anmeldetermin aus bzw. siehe Internet: www.sc-gaggenau.de. Wir weisen darauf hin, dass wir Zimmer- und Hotelwünsche nur bedingt nach Verfüg-

barkeit berücksichtigen können! Weitere Auskünfte bei Skischulleiter Richard Mogel, Telefon 76926.

TB Gaggenau

Ehrungsveranstaltung

Der TB Gaggenau zeigte seinen langjährigen Mitgliedern, Mitarbeitern und erfolgreichen Sportlern seine Anerkennung und lud zu einer Ehrungsveranstaltung ins Vereinsheim ein. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch eine schöne Choreografie mit dem Handgerät Ball der Schwestern Saskia und Sinja Huck. Danach begrüßten der Vorstand für Verwaltung, Thomas Häfele, und der Vorstand für Sport, Thorsten Chwalek, die Gäste und begannen auch gleich mit dem ersten Ehrungsblock.

Hier wurden die Mitglieder für 25-jährige, 40-jährige und 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Hervorzuheben ist hier Norbert Rieger, der auf eine 60-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken kann und hierfür die Ehrenmitgliedschaft erhielt. Es folgte ein Turn-Auftritt von Chiara Janke, Sara Herbst und Hannah Zink, die mit Flick-Flack und Salto die Besucher begeisterten. Im zweiten Ehrungsblock erhielten die Mitarbeiter ihre Auszeichnung. Verliehen wurden die Mitarbeiter-Ehrung in Silber und Gold sowie der Ehrenbrief für Ivan Ivanovic. Im Anschluss bat Thorsten Chwalek zwei Urgesteine, Marlies Textor und Hartmut Stich, nach vorne um diese für ihre langjährige Mitarbeit im Verein mit der Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen und hob hervor, dass diese Beiden den Turnerbund Gaggenau durch ihre Tätigkeiten stark geprägt haben. Ein kurzer Film, der vom Vorstand für Finanzen, Evelina Schüle, sehr schön aufbereitete war, zeigte daraufhin die erfolgreichen Sportler des vergangenen Jahres 2015. Zu guter Letzt wurden noch die sportlichen Erfolge ausgezeichnet.

Dies waren Ehrungen in Bronze, Silber und Gold. Letztere erhielt die erfolgreiche Geherin Gisela Theunissen. Geehrt wurden auch Sportler für ihre langjährige aktive Wettkampfteilnahme mit Silber und Frank Hatz erhielt die Sportlerehrung in Gold für seine langjährige aktive Wettkampfteilnahme. Am Ende der Veranstaltung lud die Vorstandschaft alle Gäste noch zu einem Umtrunk mit Kaffee und Kuchen ein. Es ist immer wieder schön seine Mitglieder, Mitarbeiter und Sportler mit einer Ehrung Anerkennung schenken zu können.

Ein Dank gilt allen Helfern und Helferinnen, um Bianca Kohlbecker, Vorstand für Veranstaltungen und Events, die zu diesem gelungenen Ehrungsnachmittag beigetragen haben.



Ehrungen in Silber erhielten diese Sportlerinnen des TB Gaggenau für ihre Erfolge 2015.
Foto: privat

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Bronze bei „Bawü“

Am vergangenen Wochenende stand ein Saison-Highlight für die Schwimmer/-innen des TBG auf dem Programm: Die baden-württembergischen Meisterschaften in Heidelberg. Ziel war es nicht nur, sich unter den TOP 10 im eigenen Bundesland zu etablieren, sondern auch Pflichtzeiten für die süddeutschen Meisterschaften zu sammeln.

Mia Krieg (Jahrgang 2003) gelang das beste Ergebnis an diesem Wochenende mit Bronze über 50-Meter-Brust. Zudem sicherte sie sich eine Urkunde mit dem 5. Platz über 100-Meter-Brust und viele weitere TOP 10 Platzierungen. Dejan Kasic (Jg. 2001) schwamm zu einem 4. Platz über 50-Meter-Rücken und einem 5. Platz über 100-Meter-Rücken. Hannah Weiler (Jg. 1999) qualifizierte sich das erste Mal und wurde direkt Vierte über 200-Meter-Brust.

Jenny Wildersinn (Jg. 1999) sicherte sich ebenfalls viele TOP 10 Platzierungen und sicherte sich zudem die Pflichtzeit für die Süddeutschen über 50-Meter-Freistil. Anna Finke (Jg. 2001) platzierte sich bei ihren ersten „Bawü“ auf dem 8. Platz über 50-Meter-Brust und scheiterte hauchdünn an der süddeutschen Qualizeit. Vivien Venator (Jg. 2004) startete bei ihrem ersten Mehrkampf auf der Bruststrecke und wurde direkt Siebte in ihrem Jahrgang.

Alles in allem haben die Gaggenauer also zwölf Pflichtzeiten für die süddeutschen Meisterschaften: Dejan Kasic und Tosca Försching jeweils vier, Mia Krieg drei und Jenny Wildersinn eine Zeit.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung auf Ebersteinrundweg

Der TBG führt am So., 24. Apr., eine Wanderung auf dem prämierten Ebersteinrundweg durch. Der Weg führt in prachtvoller Natur vom Hotel Wolfsschlucht über den Unteren Felsenweg in Richtung altes Schloss und über die Battertfelsen auf den mit vielen Aussichten gespickten Oberen Felsenweg zur unteren Batterthütte. Weiter geht es um Ebersteinburg zu den "Verbrannten Felsen" und von dort zurück zur Wolfsschlucht. Anschließend ist im Café-Restaurant "Wolpertinger" eine Einkehr vorgesehen. Die Strecke ist ca. 11 km lang und weist ca. 500 Höhenmeter auf. Die Anfahrt erfolgt mit Pkw in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 10 Uhr ab dem Annemasseplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Telefon 919702.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Saisonöffnung und Platzfreigabe

Der TC Blau-Weiß lädt zur feierlichen Saisonöffnung am So., 1. Mai, um 11 Uhr ein. Auf dem Programm steht die Ansprache des Ersten Vorsitzenden und die Hisung der Clubfahne. Umrahmt wird das Fest durch ein musikalisches Stelldichein. Speis und Trank sorgen für das leibliche Wohl. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Nach der offiziellen Saisonöffnung wird ein lockeres Doppelturnier ausgetragen, bei dem Spieler jeder Spielstärkezusammen kommen. Spielbeginn ist für 14 Uhr angesetzt. Für die Teilnahme wird um Eintragung auf dem Aushang gebeten. Der Vorstand freut sich über rege Beteiligung.

Die Tennisplätze auf der Anlage des Vereins sind bereits instandgesetzt und für den Spielbetrieb freigegeben. Im Namen des Vereins dankt der Vorstand den vielen Freiwilligen für die Mithilfe. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, die Tennisanlage gegen Entrichtung einer kleinen Gästegebühr zu nutzen. Auf den Plätzen darf nur mit Tennisschuhen gespielt werden. Der Verein bittet um Verständnis.

GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?



Rufen Sie uns bitte an unter
Telefon 07033-6924-0

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Frühjahrsprüfung

Am So., 24. Apr., richtet der Verein der Hundefreunde Gaggenau seine diesjährige Frühjahrsprüfung aus. An den Start gehen sechs Begleithunde und drei Schutzhunde der unterschiedlichsten Rassen. Die Prüfung beginnt gegen 10 Uhr auf dem Vereinsgelände im Dürrenbachtal mit den Gehorsamsübungen der Begleithunde. Danach werden die Teams auf ihre Verkehrssicherheit geprüft. Anschließend wird die Prüfung mit den Schutzhunden, die in den frühen Morgenstunden schon die Abteilung Fährte absolviert haben, in den Sparten Unterordnung und Schutzdienst fortgesetzt. Besucher sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein. Der Verein bittet um Beachtung, dass an diesem Tag keine Übungsstunde und keine Welpenschule stattfinden. Auch am darauffolgenden Sonntag (1. Mai) entfallen Übungsstunde und Welpenschule.

VFB Gaggenau Abt. Fußball



Der vierte Punkt in der Saison

Nach vielen Begegnungen dieser Saison wären unser Spielertrainer Hinh Ung und seine Mannschaft froh gewesen mit einem Punkt vom Spielfeld gegangen zu sein. Nach dem Spiel gegen den "Tabellennachbarn" in Achern und nach einem Punktgewinn war man unzufrieden und haderte zurecht mit sich. Zu viele wirklich gute Torchancen ließen die VFBler ungenutzt, scheiterten am Pfosten oder dem sehr guten Torhüter der Gastgeber! Es war in der Tat ein "Kellerduell", ein Spiel zweier Abstiegsmanschaften mit großen Namen. Aber es war auch ein herzhaftes, von Einsatz und Wille geprägtes Spiel, das keine Mannschaft verlieren wollte. So entwickelte sich ein Kampf um jeden Meter, der sich überwiegend zwischen den beiden Strafräumen abspielte. Die beiden Abwehrreihen ließen in der ersten Halbzeit wenig zwingende Strafraumszenen zu, was auf die Tore kam harmlos, und wurde von beiden Keepern auch gehalten. Das änderte sich nach der Pause, beide Mannschaften konnten mehrfach in die gefährliche Zone vor dem Tor eindringen und es bedurfte der vielbeinigen Abwehrreihen, um Tore auf der einen oder anderen Seite zu verhindern. Auch die Torhüter konnten sich jetzt

deutlicher auszeichnen, so dass der torlose Spielstand immer länger andauerte. Je länger das Spiel dauerte, umso besser wurde die Qualität der Chancen zugunsten der Gaggenauer. Einmal schoss man aus geringer Entfernung zu zaghaft, dann flog ein schöner Kopfball über Acherns Tor, dann der nächste Ball mit dem Kopf - vom Torhüter gehalten, ein fast sicheres Tor nicht geschossen, weil der Gaggenauer Angreifer wenige Meter vor dem Tor ausrutschte, dann eine glänzende Parade von Acherns Schlussmann bei einem strammen Schuss auf sein Tor! Immer ganz dicht dran, aber kein einziger Versuch drin! Fazit 1: Der erste Sieg dieser Saison lässt weiter auf sich warten und die Wahrscheinlichkeit, diesen im Mittwochspiel gegen die SpVgg Ottenau einzufahren ist ziemlich niedrig und auch in Ottersdorf am nächsten Wochenende sind die Chancen auf drei Punkte gering! Fazit 2: Die Mannschaft lässt den Kopf nicht hängen, will gut mitspielen und den Erfolg mit den vorhandenen Möglichkeiten doch noch erzwingen. Und dies ist sympathisch und gut und stimmt alle Beteiligten hoffnungsfroh!

Unsere **D-Jugend** gewinnt mit 6:5 gegen die SG Obertsrot; die **C-Jugend** siegt mit 3:1 gegen den FV Rotenfels; und die **B-Jugend** gewinnt gegen SV 08 Kuppenheim mit 2:1!

FV Bad Rotenfels



FVR mit wichtigem Sieg

Die Mannschaft hatte sich vor dem Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Würmersheim viel vorgenommen und Trainer Jens Dinger sowie die Mannschaft gaben ein Versprechen. Soweit mal vorab, war auch der Rasen im Mönchhofstadion, trotz langer Regenperiode, gut bespielbar und nun kommen wir zum ersten Versprechen der Spieler. Die Schwarz-Weißen präsentierten sich wie ausgewechselt, zeigten im Gegensatz zu den letzten Spielen von Beginn an eine kämpferische Glanzleistung, standen eng beim Gegner, machten enormen Druck und durften in der 25. Minute nach schöner Vorarbeit von Schmitt ein herrliches Tor von R. Benkler zum 1:0 bejubeln. Die Jungs kamen dann zu weiteren tollen Großchancen durch Schröder und Hinkelmann. Dieser spielte dann in der 38. Minute einen tollen 30-m-Flugball von links auf die rechte Seite, dort stand wiederum R. Benkler, nahm sich ein Herz und knallte den Ball volley unhaltbar zum 2:0 in die Maschen. Ein Tor nach Marke „Tor des Monats“ beflügelte die Mannschaft noch mehr und

selbst nach der Pause, hatte der FVR die meisten Spielanteile und Würmersheim, die ohne Baumann und Oromerovic antraten, nicht eine nennenswerte Torchance. Die konsequente Abwehrleistung, sowie das gut angelegte Mittelfeldspiel des FVR zeigte rasant die Schwächen vom Tabellenzweiten auf und eröffnete vier weitere Großchancen, die jedoch nur minimal das gegnerische Tor verfehlten. Läuferisch und kämpferisch top, spielerisch sehenswert, verdiente sich die Mannschaft ausnahmslos die Bestnoten. Nun zum zweiten Versprechen das Trainer Dinger vor dem Spiel gab. „Wenn wir heute gewinnen, werde ich einen „Diver“ in die große Regenpfütze machen. Und somit wurde auch sein Versprechen in voller Montur mit „Hechter in die kalte Regenpfütze“ zum TOP des Spieltages. Nun wird auch am Mi., 20. Apr., 19 Uhr in Loffenau 19 vom **FVR I** eine weitere gute Leistung vollbracht werden müssen. Der **FVR II** wird am Samstag um 16 Uhr in Loffenau zu Gast sein.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendergebnisse

An Spannung kaum zu überbieten war das Pokalspiel der **A-Junioren** gegen die SG Greffern. Nach der beruhigenden 2:0-Pausenführung durch Tore von Y. Rauer und T. Buchholz wurden die Gäste in der 2. Spielhälfte stärker und führten bis kurz vor Spielende sogar mit 2:3. Mit toller Moral drehten die Rotenfelser die Partie, gewannen durch Tore von P. Wieber und P. Gerweck noch mit 4:3 und stehen somit im Halbfinale. Einen wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg erzielten unsere A-Junioren im Verbandsspiel bei der SG Iffezheim. Die Tore beim 2:2 erzielten T. Buchholz und P. Gerweck.

Die **C2-Junioren** des FV Bad Rotenfels hat das Stadtderby gegen den VFB Gaggenau mit 3:1 verloren. Nach dominanter 1. Halbzeit ging man nach Tor von Ronan Wemyss und sehr vielen vergebenen Torchancen nur mit 1:0 zur Halbzeit. Kurz nach der Pause glich Gaggenau nach einem Traumfreistoß aus. Danach spielte wieder unsere Mannschaft. Nach einer Notbremse zeigte der Schiedsrichter leider nur auf den Elfmeter Punkt welcher dann verschossen wurde. Danach war unsere Mannschaft verunsichert und geriet nach einem Konter mit 2:1 in Rückstand. Mitten in der Schlussoffensive würde man erneut ausgekontert, welches den 3:1-Endstand bedeutete.

Turnerbund Rotenfels Fitness und Gesundheit

Zumba® meets URBHANIZE®

Am Fr., 29. Apr., findet ab 20 Uhr in der Realschul-Sporthalle Bad-Rotenfels eine Tanz-Fitnessparty statt. Hier könnt ihr über zwei Stunden zu heißen Rhythmen und coolen Beats tanzen. Willkommen sind alle Tanzbegeisterten zum Kennenlernen. Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen bei Bettina Stößer, Telefon 0170 4044663.

TB Bad Rotenfels Tischtennis



TBR spielt nächstes Jahr in der TT Landesliga

Trotz der vermeintlich leichten Aufgabe gegen den viertletzten TV Neuweier war die Spannung vor dem letzten Verbands-spiel in der Bezirksliga groß. Schließlich ging es um nicht weniger als den größten Erfolg der Tischtennisabteilung des TBR seit über 40 Jahren! Ganz weit, bis Anfang der siebziger Jahre muss man in der Vereinschronik zurückblättern, bis man eine Herrenmannschaft des TBR findet, die überbezirklich gespielt hat. Also ging man dieses letzte Spiel voll konzentriert an. Gewohnt souverän mit 3:0 Sätzen, gewann das Spitzendoppel Christian Loose/Stefan Stahlberger, ebenso wie das Doppel Hans-Georg Kopp/ Robert Varga. Lediglich das Doppel Viktor Marijic/Frank Burkhard, der an diesem Tag den erkrankten Slavko Karakas ersetzt, musste dem Spitzendoppel aus Neuweier mit 1:3 den Vortritt lassen. Das sollte aber auch das letzte Erfolgserlebnis für die Gäste gewesen sein. Mit sehr konzentrierten und entschlossenen Auftritten gingen in Folge alle weiteren sieben Einzel mit 3:0 an den TBR, so dass am Ende nach nur 95 Minuten Spielzeit unter dem Jubel der Zuschauer und der Spieler der 9:1-Sieg und damit die Meisterschaft in der Bezirksliga unter Dach und Fach war. Jetzt gilt es den Schwung mit in die kommende Saison zu nehmen und die sicher nicht einfache Aufgabe in der Landesliga anzugehen. Die **zweite Mannschaft** des TBR hat sich durch den erreichten zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse A für die am kommenden Wochenende anstehenden Relegationsspiele zur Bezirksklasse qualifiziert. Hier wartet mit dem TB Sinzheim ein starker Gegner, der allerdings im Pokalhalbfinale mit 4:3 bezwungen werden konnte. Der Sieger der Partie spielt dann gegen die TTG Bischweier, den Drittletzten der Bezirksklasse. Auf jeden Fall geht die Zweite mit dem Rückenwind des Erfolgs der

Ersten in das Match und hofft die erfolgreiche Jubiläumssaison abrunden zu können. In diesem Jahr wird nämlich nicht nur der TBR 125 Jahre alt, sondern auch der Rotenfelder Tischtennisport feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen.



Die Meistermannschaft des TB Rotenfels, Abt. Tischtennis: Robert Varga, Hans-Georg Kopp, Christian Loose, Stefan Stahlberger, Slavko Karakas und Viktor Marijic (v.l.).
Foto: privat

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 23. Apr., 17 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Naturfreundehaus Hörden statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der einzelnen Ressortleiter, Wahlen und Ehrungen. Hierzu sind alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

FV Hörden



Mai-Hockete

Der FV Hörden lädt am So., 1. Mai, wieder zur Mai-Hockete ein. Die Veranstaltung findet an der Flößerhalle statt. Start ist mit dem Fassantrieb um 10 Uhr. An diesem Tag werden außer den üblichen Grill-spezialitäten auch Hähnchen vom Grill zum Mittagstisch und zum Mitnehmen angeboten. Zudem bietet der FVH am Nachmittag einen Kuchen- und Kaffeeverkauf an. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Schnuppertraining

Mit Volldampf sind die Garden der Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden in die Kampagne gestartet. Wer noch mitmachen will, kann gerne zum Schnupper-

training der vier Gruppen, den Minis, den Murgspatzen, den Murgperlen und der Flößergarde am Do., 21. Apr., in der Flößerhalle kommen. Neue Kinder von sechs bis zehn Jahren sind von 17 bis 19 Uhr, Jugendliche von elf bis 14 Jahren von 18 bis 20 Uhr willkommen. Wer schon 15 Jahre alt ist, darf gerne von 20 bis 22 Uhr unverbindlich beim Training reinschauen. Auch die Minis ab vier Jahren freuen sich über Zuwachs, so Gardeleiterin Laura Doll. Weitere Infos gibt es unter www.schmalzloch.de, per E-Mail tanzgarde@schmalzloch.de oder unter Telefon 07224 40805 bei Renate Kappler.

Schachfreunde Hörden



Gold, Silber, Bronze

Überaus erfolgreich haben die Schachfreunde die Verbandsrunde abgeschlossen. Die drei Mannschaften erreichten in ihren Klassen die Plätze eins, zwei, drei. Damit verbunden sind auch zwei Aufstiege in die jeweils nächst höhere Klasse. Hörden I hatte in der Landesliga Südbaden bereits als Meister festgestanden und schaffte ungeschlagen die Rückkehr in die Verbandsliga. Im letzten Spiel, das keine Bedeutung mehr für die Tabelle hatte, traf Hörden auf Lichtental, das sich im Saisonverlauf als hartnäckiger Verfolger erwies. Es entwickelte sich ein zäher und ausgeglichener Kampf, trotz des Umstands, dass Lichtental Brett 8 unbesetzt ließ, wodurch Tobias Heilig Hörden in Führung brachte. Durch Remisen von Norbert Frühe (Brett 4) und Michael Zunker (5) sowie einen Sieg durch Jörg Eisele (3) konnte dieser Vorsprung noch ausgebaut werden. Doch Lichtental schlug an Brett 2 zurück und ließ nicht locker. Goce Gjorseski (7) gelang ein weiteres Remis, sodass der knappe Vorsprung gehalten werden konnte. Die Entscheidung für Hörden fiel dann an Brett 7, wo Lothar Thon ein "heißes Duell" gewinnen konnte. Der Lichtentaler Sieg an Brett 1 bedeutete nur noch Ergebnis-Kosmetik. Dank dieses 3,5-4,5-Auswärtssiegs, bei dem die Hördener auch etwas glücklicher agierten, sicherten sich die Murgtäl die Meisterschaft mit einem komfortablen Vorsprung von fünf Punkten. Topscorer waren dabei G. Gjorseski und L. Thon. In der Bezirksliga Mittelbaden ließ sich Hörden II die Vizemeisterschaft nicht mehr nehmen, der den Aufstieg in die Bereichsklasse Mittelbaden-Ortenau bedeutet. In der letzten Begegnung legte man sich gegen Baden-Baden mächtig in Zeug und kam zu einem 8:0-Kantersieg. Die Gäste ließen die beiden letzten

Bretter unbesetzt, so dass Hörden durch Tobias Berwanger und Detlev Bettendorf schnell mit 2:0 in Front ging. Nacheinander stellten dann Fritz Rahner (5), Josef Karcher (6) und Gerald Kramer (2) vorzeitig den Gesamterfolg sicher. Mit klugen strategischem Spiel kamen Pantelis Peponis (4) und Harald Immer am Spitzenbrett zu weiteren Siegen. Nach fünfstündiger Partie blieb es Christian Karcher (3) vorbehalten, einen Mehrbauern zu verwerten und das makellose 8:0 zu bewerkstelligen. Den Aufstieg hat Hörden II vor allem seiner Ausgleichenheit zu verdanken, wobei sich P. Peponis als eifrigster Punktesammler erwies.

In der Kreisklasse II ging Hörden III mit einer Mischung aus erfahrenen Leuten und Nachwuchsspielern an den Start. Die Mischung hat sich bewährt, den am Ende sprang ein überzeugender 3. Platz heraus. Zuletzt gab es einen 2,5:3,5-Auswärtssieg beim Rivalen Sasbach. Klaus Lösch, Matej Matic und David Frühe sorgten für volle Punkte. Das entscheidende Remis zum Gesamterfolg steuerte Luis Lutz bei. Mit Klaus Lösch an Brett 1 stellte Hörden den besten Einzelspieler in dieser Klasse überhaupt.



Schachfreunde Hörden: Meister in der Landesliga Südbaden Staffel 1. Foto: privat

Musikverein Michelbach

43. Maifest

Als der Musikverein Michelbach im Jahr 1973 das erste Maifest am Michelbacher Wasserhochbehälter veranstaltete, hätte wohl kaum jemand gedacht, dass sich dieses "Heckenfest" im Laufe der Jahre hinweg zu einer der beliebtesten und bekanntesten Veranstaltungen des Vereins etablieren würde. Selbst über vier Jahrzehnte später lockt das Maifest viele Besucher aus allen Altersklassen nach Michelbach, um dort den Maifeiertag und den Vorabend zu genießen. Auch dieses Jahr veranstaltet der Musikverein wieder das "Heckenfest" am Michelbacher Wasserhochbehälter. Eingeleitet wird das Fest am Sa., 30. Apr., wie jedes Jahr mit dem Maibaumstellen. Ab 18 Uhr wird der

Maibaum von der freiwilligen Feuerwehr Abteilung Michelbach auf dem Michelbacher Lindenplatz aufgestellt. Der Musikverein begleitet die Veranstaltung mit traditioneller Blasmusik. Danach sorgt der Musikverein Eschbach aus dem Elsass für die Abendunterhaltung am Michelbacher Wasserhochbehälter. Die Festbesucher dürfen sich auf besten Musikgenuss in den frühlinghaften Abendstunden des 30. Aprils freuen. Am So., 1. Mai, unterhält der Musikverein Sulzbach die Festgäste ab 11 Uhr mit erstklassiger Blasmusik zum Frühschoppen. Nachmittags setzt der Musikverein Haueneberstein das musikalische Programm fort. Selbstverständlich wird an beiden Festtagen ein großzügiges Angebot an Speisen und Getränken zur Verfügung stehen. Das Fest dauert bis in den frühen Abend des 1. Mai.

Aufbautermine Maifest 2016

Hier sind die Vorbereitungs- und Aufbau Termine für unser diesjähriges Maifest am Sa., 30. Apr., und So., 1. Mai:

Do., 21. Apr., 16.30 Uhr, Mühlwegplatz, Maibaum holen

Do., 28. Apr., 16 Uhr, Farrenstall, Buden aufbauen

Fr., 29. Apr., 16 Uhr, Farrenstall/Rathaus, Buden aufbauen

Sa., 30. Apr., 9 Uhr, Wasserhochbehälter, Buden einräumen; 18 Uhr, Farrenstall, Maibaumstellen

Sa., 30. Apr. und So., 1. Mai, Wasserhochbehälter, Dienst nach Plan

So., 1. Mai, 19 Uhr, Wasserhochbehälter, Buden ausräumen und Planen abziehen

Mo., 2. Mai, 9 Uhr, Wasserhochbehälter, Buden abbauen und aufräumen

Damit die Vorbereitungen für unser Fest reibungslos funktionieren, wäre es wie immer schön, möglichst viele Helfer/-innen zu haben.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Reserve im Spitzenspiel gegen Forbach III siegreich

Die SVM-Reserve konnte sich beim Spitzenspiel gegen den SV Forbach III knapp aber verdient mit 2:1 durchsetzen. In einem kampfbetonten, aber dennoch fairen Kreisligaspiel, zeigten sich beide Teams von ihrer besten Seite, so dass ein ansehnliches Spiel zu sehen war bzw. dem Namen Spitzenspiel mehr als gerecht wurde. Vor allem im 1. Spielabschnitt waren die Einheimischen den Gästen überlegen. Leider wurden gute Tormöglichkeiten durch Paul Fuhrmann, Michael Schmitt und Roman Schäfer liegen lassen. Durch eine schöne Kombination durchs Mittelfeld, verbunden mit

einem klasse Zuspätkommen in die Schnittstelle der Forbacher Abwehr auf Sebastian Metzger, konnte der SVM-Kapitän aus kurzer Distanz kurz vor der Halbzeitpause den wichtigen und verdienten Treffer zum 1:0 erzielen. Im 2. Spielabschnitt gestalteten die Gäste das Spiel offener, so dass sich ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. In Folge einiger Unsicherheiten lud man Forbach zu der ein oder anderen Ausgleichschance förmlich ein, welche der gute SVM-Schlussmann Robin Ramsteiner allesamt vereiteln konnte. Zum richtigen Zeitpunkt gelang dann mit dem 2:0 in der 75. Minute so eine Art Vorentscheidung. Eingeleitet durch einen schönen Pass von Sebastian Metzger gelang Michael Schmitt über ein Dribbling durch die Abwehr bzw. ein Schuss ins lange Eck das 2:0. In der Nachspielzeit gelang den Gästen aus stark abseitsverdächtigter Position der Treffer zum 2:1, was letztendlich den verdienten SVM-Heimsieg im Spitzenspiel nicht schmälerte. Am So., 24. Apr., spielt die Erste um 13.15 Uhr beim FC Durmersheim II. Die Reserve trifft bereits um 11.30 Uhr im Auswärtsspiel auf den SV Neusatz III. Weitere Infos zusammen mit einer Bildergalerie online unter: www.sportvereinmichelbach.de

F-Jugend-Spieletag in Bischweier

Unsere F-Junioren nahmen an einem Vorbereitungsspieletag in Bischweier teil. Die Jungs spielten 5 Spiele je 12 Minuten gegen den SV Sinzheim 1, SV Au am Rhein, SV Sinzheim 2, FV Sandweier und VfR Bischweier. Die Mannschaft steigerte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten von Spiel zu Spiel. Die 8 Tore, erzielt durch Nick Roller, Tom Bender und Louie Haller wurden umjubelt. Bei der Siegerehrung bekam jedes Kind eine Kleinigkeit. Der nächste Spieletag der F-Junioren findet am 23. April in Baden Oos statt.

Ottenauer
Vereinsgemeinschaft (OVG)

Stellvertreter im Amt bestätigt

Die Stühle reichten fast nicht aus für die nahezu fünfzig Vertreter der Ottenauer Vereine, die sich anlässlich der Frühjahrsitzung der OVG in den Räumen der Murgtalwerkstätten Ottenau eingefunden hatten. Klaus Dieter Kneisch, der 1. Vorsitzende der OVG, konnte auch Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer und den Gastgeber Martin Bleier, GF der Murgtalwerkstätten, herzlich begrüßen. Die umfangreiche Tagesordnung wurde zügig abgearbeitet. Die Ergebnisse im Einzelnen: Für die Auswahl einer neuen Faschnachtsdekoration in

der Merkurhalle wird eine Planungsgruppe unter OCC-Leitung eingesetzt, die Lösungsvorschläge und eventuelle Kosten erarbeiten soll. Die Beschaffung weiterer Kücheneinrichtungsgegenstände (z.B. ein Grill) wurde verworfen, die Spendenmittel, die eine Ottenauer Metzgerei hierfür regelmäßig zur Verfügung stellen will, soll in anderer Form, eventuell für eine professionelle Werbetafel für die Vereine, verwendet werden. Kneisch wird hierzu mit der Spenderfirma Kontakt aufnehmen.

Eine von Daimler-Benz erhaltene zweckgebundene Spende wird für die Beschaffung eines lichtstarken Spezialeinwerfers (Verfolger) für die lichttechnische Gesamtausstattung der Merkurhalle verwendet. Damit diese technisch nun auf dem neuesten Stand befindliche Licht-/Tontechnik der Merkurhalle professionell eingesetzt wird, das Equipment gepflegt und kontrolliert wird, soll eine neu zu gründende "Technikergruppe" sicher stellen, dass die Anlage immer einsatzbereit ist. Mieter der Halle, die nicht der OVG angehören, sollen zukünftig diese Anlage nur noch bei Buchung der OVG-Techniker nutzen dürfen. Die Verbesserung der gesamten Anlage ist nun auch finanziell komplett mit der Stadt Gaggenau abgerechnet. Klaus Dieter Kneisch bedankt sich herzlich beim OB und BM für die reibungslose Abwicklung und Unterstützung des Projektes sowie die konstruktive Mitarbeit der städtischen Bediensteten. Dem OVG-Kassier Ralf Wolf wurde eine einwandfreie, vorbildliche Kassenführung bestätigt, die Entlastung war Formsache. Martin Wörner wurde danach einstimmig für weitere 3 Jahre als Stellvertreter von Kneisch bestätigt. Ebenso wurde Ute Stoll einstimmig als Nachfolgerin von Silvia Liebich im Amt der Schriftführerin gewählt. Silvia Liebich, die dieses Amt fast 15 Jahre ausübte, wurde vom OVG-Vorsitzenden mit einem Blumengruß und mit vielen Dankesworten aus dem Amt verabschiedet. Sie hat aber weiterhin ihre Mitarbeit bei der Organisation und Moderation des "Schmudo" zugesagt. Der lange Beifall für Silvia Liebich war ein großes Zeichen der Wertschätzung für ihre jahrelange Arbeit. Bürgermeister Pfeiffer erläuterte die baulichen Maßnahmen rund um die Merkurhalle (Sanierung des Eingangs- und Parkplatzbereiches), die Sanierung der Toilettenanlage in der Merkurhalle sowie die geplanten Baumaßnahmen in Bezug auf eine neue Schulmensa für die Merkurschule. Er nannte Termine für diese Bautätigkeiten, die allesamt im Herbst 2016 (Mensa erst Sommer 2017) in Angriff genommen werden sollen. Oberbürgermeister Florus gab ein Statement zur geplanten Unterkunft für Asylsuchende ab.

Da die Vertragsverhandlungen seitens des Landratsamtes immer noch nicht beendet sind, geht der OB von einer Fertigstellung nicht vor Mitte 2017 aus. Zu den Planungen für eine 775 Jahr-Feier im Jahr 2018 wird eine "Taskforce" unter Leitung der OVG gegründet, die ein mögliches großes "Ottenauer Fest" vorbereiten soll. Das leidige Thema der Terminüberschneidungen von Veranstaltungen der OVG Vereine in Ottenau soll durch eine noch frühere Nennung der Terminvorschläge an einer zentralen Erfassungsstelle (Ute Stoll) besser verhindert werden. Bilaterale Gespräche unter den Vereinen zwecks genauer Abstimmung der Termine werden aber unerlässlich sein. Klaus Dieter Kneisch und Martin Bleier stellten dann noch einen Fragebogen vor, in welchem die OVG-Vereine sich erklären sollen, welche Angebote für eine bessere Inklusion von Menschen mit Behinderung bereits zu Verfügung stehen bzw. in der Zukunft bereit gestellt werden könnte.

Murgfetzter Ottenau

Ereignisreiches Jahr

Bei der Jahresversammlung der Ottenauer Murgfetzter konnte man auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken in dessen Mittelpunkt das 22-jährige Jubiläum stand. Mehrere Veranstaltungen wurden zum Jubiläum durchgeführt. Der 1. Vorstand Jörg Girrbach sprach von einem gelungenen Jubiläumsumzug an dem fast hundert Gruppen teilgenommen haben. Hier hat sich gezeigt, dass es im Verein stimmt, man eine gute Kameradschaft hat und ohne solche Voraussetzungen man so eine Großveranstaltung nicht meistern kann. Einen Teil des Erlöses hat man der Lebenshilfe in Ottenau gespendet. Der 2. Vorstand Patrick Ullrich hat die Mitglieder über die letzte Sitzung der Ottenauer Vereinsgemeinschaft informiert, in der man Mitglied ist. Schriftführerin Alexandra Bastian hat das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren lassen. Danach folgte der Bericht des Kassenwarts Mario Girrbach, der von einem Minus im abgelaufenen Jahr berichtete, was daran gelegen hat, dass man sich verschiedene Dinge neu angeschafft hat. Die Kassenprüfer Frank Kohler und Gerald Zeuner bescheinigten dem Kassenwart eine sehr gut geführte Kasse und haben der Versammlung die Entlastung des Kassenwartes vorgeschlagen, was auch einstimmig geschehen ist. Danach folgte die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Bei den anschließenden Wahlen wurden als 2. Vorstand Patrick Ullrich, als Schriftführerin Alexandra Bastian, als Jugendleiterin

Elisabeth Ullrich und als Zeugwart Bernd Bastian einstimmig wieder gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt. Zu Beisitzern wurden ebenfalls einstimmig gewählt: Petra Girrbach, Martina Schmieding und Dominik Sämman. Auf eigenen Wunsch hat sich Manuel Weber nicht mehr zur Wahl gestellt. Er hat sich in den vergangenen Jahren als Schriftführer und Beisitzer im Verein eingebracht, ebenso ist er einer der Hauptverantwortlichen für die jährliche ICE&Heiß-Party. Er wird beim nächsten offiziellen Termin der Murgfetzter offiziell aus der Vorstandschaft verabschiedet werden. Als musikalische Leiter wurden Lothar Sämman, Andreas Hornung und Markus Willmer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Kassenprüfer sind weiterhin Frank Kohler und Gerald Zeuner. Danach gab der Vorsitzende noch einige Termine für das laufende Jahr bekannt und bedankte sich nochmals bei allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Wer Lust und Spaß haben möchte bei den Ottenauer Murgfetzern mitzumachen kann sich gerne dem Verein anschließen. Jeden Montag um 19.30 Uhr ist Probe im Kulturraum bei der Merkurhalle. Info: www.murgfetzter.de

Musikverein Harmonie Ottenau

Erster Vorsitzender wiedergewählt

Zur Jahreshauptversammlung hatte der Musikverein "Harmonie" am 9. April eingeladen, eröffnet durch die Jugendkapelle unter der Leitung ihres Dirigenten Patrick Pirih. Aufgelockert wurde die Versammlung durch weitere musikalische Beiträge der Jugendkapelle und der Gesamtkapelle unter Leitung ihres Dirigenten István Lukács. Nach der Begrüßung und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden. Jürgen Schmidt berichtete, dass die Harmonie dieses Jahr eine Konzertreise nach Annemasse unternimmt auf Anregung der Stadt, dies sei auch wichtig, dass sich Ottenau auch hier präsentieren kann. Auf den Antrag eines Jungmusikers zu dem Thema Uniform erläuterte der Vorsitzende, dass sich der Verein Gedanken macht eine Lösung zu finden. Die stattgefundene Papiersammlung hat finanzielle Unterstützung gebracht und im September 2016 ist eine weitere Sammlung geplant, hier dankte er allen Helfern für das Gute gelingen. Sein Dank galt den Musikerinnen und Musiker sowie den Verwaltungsratsmitgliedern und den Mitgliedern der einzelnen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit. Alfred Lang, Abteilungsleiter Kommunikation, berichtete über

die Entwicklung der Mitgliederstände des Vereins. Hier wurde deutlich, dass die Zahl der Mitglieder laufend zurückgeht. Der Verein zählt am Jahresende 503 Mitglieder, das sind 12 Mitglieder weniger gegenüber dem Vorjahr. Die negative Entwicklung der letzten Jahre hat sich kontinuierlich fortgesetzt. Danach gab er Informationen über die Veranstaltungen des Vereins im Berichtsjahr. Besonderer Höhepunkt war das Konzert im Frühjahr und das dreitägige Oktoberfest im Rahmen 120 Jahre Musikverein Ottenau. In seinem Ausblick nannte er, die Hockete im Sommer und das Oktoberfest sowie den Weihnachtsmarkt. Leiterin Finanzen, Brigitte Schmidt, gab danach den Kassenbericht ab. Der Verlust im Zweckbetrieb konnte durch den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ausgeglichen werden. In Vertretung von Daniel Maisch berichtete seine Vertreterin Anna Bucksch über 18 musikalische Umrahmungen und Auftritte auf Festen befreundeter Vereine. In chronologischer Folge ließ Sie diese Revue passieren.

Der Altersdurchschnitt der 42 Musikerinnen und Musiker liegt bei 33,5 Jahre so der Musikervorstand. Neben den Auftritten waren noch 42 Proben zu absolvieren. Fleißigster Probesbesucher war Dirk Beuchert mit 100 %, gefolgt von Mathias Hürst mit knapp 93 %. Jugendleiter Hannes Hirth ging in seinem Bericht auf die Jugendarbeit ein. Die Jugendkapelle besteht aus 17 Jugendlichen im Alter von 8 bis 22 Jahren. Über das Jahr hatte die Jugendkapelle zahlreiche Auftritte zu bewältigen. Auch beim Jungmusikerleistungsabzeichen waren die jungen Musiker erfolgreich vertreten. Mark Bernecker und Lisa Krieg hatten das bronzene und Florian Zehner das goldene Abzeichen erworben. Zum Schluss bedankte er sich bei allen Ausbildern. Die Wahl des 1. Vorsitzenden war einziger Posten der bei der Versammlung zu besetzen war. Hier wurde Jürgen Schmidt einstimmig wiedergewählt. Reinhard Merkel, Ehrenkassier nahm die Entlastung der Vorstandschaft und die Wahlleitung der Vorstandswahl vor und lobte anschließend die einzelnen Jahresberichte.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielt für 35 Jahre Musizieren Stefan Bastian die goldene Vereinsnadel und wurden zum Ehrenmitglied ernannt. 25 Jahre passiv im Verein sind Peter Aciri, Roland Lehmann, Stefan Merkel, Bernhard Ruf, Wolfgang Ruf, Hermann Heck und Bernd Fornal. Unter Punkt Verschiedenes wurde von Mitgliedern nochmals der Punkt Uniform aufgenommen. Diskussionsbeiträge wurden eingebracht, jedoch so der Vorsitzende, soll dies in der Verwaltung weiter besprochen werden.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Musikvereins "Harmonie" Ottenau wurde Stefan Bastian für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel und der Ernennung zum Ehrenmitglied geehrt.

Foto: privat

Schachclub Ottenau



Saisonabschluss

Bereichsliga: Ottenau I - Appenweiler 4,5:3,5. Mit einem glücklichen 4,5:3,5-Sieg hat die erste Mannschaft des Schachclubs Ottenau die Verbandsrundensaison beendet. Da eine ganze Reihe von Spielern fehlte, war das sportliche Duell mit den Gästen aus Appenweiler auf Augenhöhe. Oliver Stahlberger und Raphael Merz an den Brettern fünf und vier gewannen ihre Partien, während sich Nachwuchshoffnung Kevin Steiner am achten Brett dem stärkeren Gegner geschlagen geben musste. Hubert Kugel (Brett sieben) sicherte ein Remis. Die beiden Spitzenbretter eins und zwei mit Momin Ahmad und Volker Neuwald schwächelten und mussten beide den Partieverlust hinnehmen, was das Rennen wieder offen gestaltete. Doch dann schlug die Stunde von Pascal Streeb und Michael Malasch: Streeb stand am sechsten Brett klar auf Verlust, doch durch einen kapitalen Patzer des Gegners heimste er völlig überraschend den Punkt ein. Malasch am dritten Brett gewann die Qualität Turm gegen Läufer und führte das Endspiel sehr überlegt bis zur Aufgabe des Gegners, was Malasch und Ottenau I den Punkt sicherte. Die Saison beschließt das Team auf Platz sechs der Bereichsliga Süd 1. Bemerkenswert ist die mit Ausnahme von Runde neun stabile Aufstellung der Stammmannschaft. Dies schlägt sich auch in der rechnerischen Spielstärkesteigerung nieder, die in der Deutschen Wertungszahl (DWZ) gemessen wird. Mit 6,5 aus neun Punkten zählt Oliver Stahlberger zu den Topscorern der Liga und verbessert seine

DWZ deutlich. Auch die meisten anderen Spieler legen zu. **Kreisklasse I:** Ötigheim II - Ottenau II 4:4. Unentschieden ging die letzte Runde für die Zweite aus. Die Einzelergebnisse: Reiner Röbig (0,5), Hans Jaszka (0,5), Tim Voigtländer (1), Julia Seiler (0), Werner Fritsch (1), Ernst Koch (0), Karl-Julius Müller (0,5) und Tim Späth (0,5). Für den Aufsteiger Ottenau II ist die Saison überaus erfolgreich verlaufen. Mit einem dritten Platz festigte das Team unter Mannschaftsführer Tim Voigtländer stattdessen seine Position direkt unter den Aufstiegsrängen. Ganz entscheidend zum Erfolg beigetragen haben auch hier ein durchgehend spielendes Stammteam, der engagierte Nachwuchs sowie der Einsatz des erfahrenen Reiner Röbig an den Brettern eins und zwei, der immerhin 5,5 aus neun Punkten zum Gesamterfolg beisteuerte.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Damen siegen zweimal in Folge

Die Damen der SpVgg. Ottenau sicherten sich durch den 5:2-Auswärtssieg am Samstagabend beim FV Iffezheim drei wichtige Punkte beim Kampf um den zweiten Platz der aktuellen Bezirksligasaison. Zwar waren die Gäste über weite Strecken der Partie die aktivere Mannschaft, dennoch erzielten die Gastgeberinnen bereits in der 4. Minute den Führungstreffer, dem ein Abwehrfehler vorausging. Die Ottenauerinnen ließen sich vom frühen Gegentor jedoch nicht beeindrucken und gaben in der 17. Spielminute durch den Treffer von Marina Becker die passende Antwort. In der Folge der ersten Halbzeit dominierten die Gäste die Partie und netzten das Leder noch drei weitere Male ein. Die Torhüterinnen dabei waren Celine Regending, Ann-Kathrin Warth sowie Jasmin Orth. Mit dem Halbzeitpfiff kamen die Gastgeberinnen zwar nochmals auf 4:2 heran, doch die Damen der SpVgg. Ottenau erarbeiteten sich auch in Halbzeit zwei weitere Torchancen. Schließlich war es Kristina Taubald, die mit dem 5. Treffer für die Ottenauerinnen den 5:2-Endstand markierte.

Bereits in der vorangegangenen Woche gastierten die Damen der SG Bischweier im Murgstadion. Nachdem die Gäste das Lokalderby sowohl im Vorrundenspiel als auch im Pokalhalbfinale für sich entscheiden konnten, setzte sich die SpVgg. Ottenau in einem umkämpften und an Torraumszenen armen Spiel mit 1:0 durch und besiegte damit als erste Mannschaft der laufenden Bezirksligasaison den bis

dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Bischweier. Das Tor für Ottenau erzielte die Nachwuchsspielerin Anna-Louisa Knak, die sich nach einem schönen Alleingang mit ihrem 3. Saisontreffer belohnte.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Saisonabschlussbericht

Badenliga, Herren: TTC 1946 Weinheim II - Spvgg Ottenau I 5:9. Trotz guten Auftritts gegen den TTC 1946 Weinheim II reichte es für die **1. Mannschaft** am Ende der Saison „nur“ zum 4. Tabellenplatz.

Verbandsliga, Herren: Der drittletzte Tabellenrang ist enttäuschend. Mit 15:25 Zähler wird man sich in der Landesliga wiederfinden. **Landesliga, Herren:** Den Abstieg konnte auch die **3. Mannschaft** nicht verhindern. Es reichte nur zu 8:32 Punkten und dem vorletzten Tabellenplatz. **Bezirksklasse, Herren:** TTV Bühlerthal II - Spvgg Ott. IV 7:9. Am Ende Platz 4.

Kreisklasse A, Herren: Mit der 5. und der 6. Mannschaft traten zwei Ottenauer Teams an. Während sich erstere im Mittelfeld behaupten konnte, steigt letztere ohne Punktgewinn ab. **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ott. VII - TTG Ötigheim III 8:8. Die 7. Mannschaft beendet ihre Saison auf Platz 6. **Kreisklasse D, Herren:** Spvgg Ott. VIII - TTV Gamshurst IV 8:2; TuS Durmersheim III - Spvgg Ott. VIII 9:1. Die **Achte** muss einen Tabellenplatz einbüßen, ist aber mit dem 3. Rang zufrieden.

Verbandsliga, Jungen: FT V. 1844 Freiburg - Spvgg Ott. I 8:4. In ihrer ersten Saison in Südbadens höchster Jugendliga schlugen sich S. Büchel, S. Weiler, M. Stoll und L. Biedermann beachtlich mit 10:18 Punkten und einem 6. Tabellenplatz. **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ott. II - TTV Kappelrodeck I 8:6; TV Gernsbach I - Spvgg Ott. III 2:8; TTG Ötigheim I - Spvgg Ott. IV 8:4. Die **2. Jugendmannschaft** der Spvgg beendete die Saison als Meister. Nach drei Punktverlusten in der Hinrunde wurden alle Spiele der Rückrunde gewonnen! Tabellenrang 6 und 8 belegen zum Ende der Saison die **3. bzw. 4. Jugendmannschaft** in der Bezirksliga. **Bezirksliga, Schüler:** Spvgg Ott. I - TTV Bühlerthal I 0:6. Mit 4:24 Punkten wurde man Siebter. **Herren A Pokal Südbaden:** Am Tag nach dem letzten Saisonspiel in der Badenliga stand die Finalrunde auf der Verbandsebene Südbaden an, für das sich die **1. Mannschaft** qualifiziert hatte. Nachdem man sich dort im Halbfinale zunächst durch zwei Siege gegen den TTV Auggen I (4:0) und den SV Eichsel I (4:0) durchsetzen konnte, verlor man die Finalpartie gegen den Ligakonkurrenten TTG Furtwangen/Schönenbach I mit 1:4.



Die 2. Jugendmannschaft der Spvgg Ottenau wurde Meister der Bezirksliga. (V.l.) Moritz Strößner, Luca Merz, Stefan Georgiev und Dominik Mungenast.

Foto: privat

Musikverein Selbach

Maipicknick und Maibaumstellen

Am So., 1. Mai, lädt der Musikverein Selbach zu seinem traditionellen Maipicknick ins Salzwiesental bei der Jagdhütte ein. Ab 10 Uhr erwartet die Besucher wieder zünftige Blasmusik unter freiem Himmel sowie ein reichhaltiges Verpflegungsangebot.

Der Maibaum wird in diesem Jahr am Fr., 29. Apr., 18.30 Uhr, vor dem ehemaligen Selbacher Rathaus gestellt. Für die musikalische Umrahmung dieses Ortsbrauches sorgen in gewohnter Manier die Zöglinge sowie Kapelle.



**Wassonstnoch
interessiert**

Der Garten im April 2016

Sommerkohlrabi aussäen

Für den Sommer- und Herbstbedarf werden Kohlrabi Anfang April ausgesät. Wer über einen längeren Zeitraum (August bis Oktober) ernten möchte, sollte Ende April noch einmal zur Saattüte greifen. Besonders geeignet sind dafür Herbstsorten wie ‚Azur Star‘, ‚Korridor‘ oder ‚Octave‘. Gesät wird entweder auf ein Freilandbeet und danach pikiert oder man sät einzeln direkt in kleine Töpfe, die im Frühbeet aufgestellt werden. Diese Methode bringt gesunde Jungpflanzen mit kräftigen Wurzelballen, lohnt sich aber nur, wenn wenige Pflanzen benötigt werden. Kohlrabi leidet in manchen Jahren stark unter den Larven der Kohlflye. Ein guter Schutz gegen die unerwünschten Gäste sind Insektenschutznetze, die rechtzeitig – am besten sofort nach der Pflanzung – aufgelegt werden.

Obstblüte schützen

Temperaturen unter 0° Celsius gefährden die Obstblüte im Garten. Wirksamer Frostschutz ist selbst im Erwerbsobstbau schwierig. Im Garten lassen sich Beerensträucher am ehesten vor Blütenfrost schützen. Jutegewebe oder Papier – über leichte Gerüste gespannt – können die Spätfrostschäden mindern. Bei allen groß werdenden Obstgehölzen ist es besser, vor allem in rauen Lagen, nach spät blühenden Sorten Ausschau zu halten. Schon wenige Tage Blühverzug können die Gefahr von Frostschäden abwenden, da die offene Blüte am empfindlichsten reagiert. Beim Apfel sind die Unterschiede in der Blütezeit am größten. Als mittelspät bis spät blühende Sorten gelten unter anderem ‚Pia‘, ‚Pilot‘ oder ‚Rebella‘. Weitere spät blühende Obstsorten sind Himbeere, Quitte oder Walnuss.

Clematis pflegen

Bei der Waldrebe (Clematis) kann man oft erst im April feststellen, wie viel Holz im Winter erfroren ist und weggeschnitten werden kann. In schneearmen und strengen Wintern frieren Clematis manchmal bis zum Boden zurück. Sie treiben in der Regel aber von unten wieder aus. Gehören die Waldreben zur Gruppe der am vorjährigen Holz blühenden Sorten, erscheinen bei großen Frostschäden in dieser Saison keine Blüten. Sind die Pflanzen gänzlich dahin, kann jetzt neu gepflanzt werden. Dazu sollte man gute Topfware mit ausreichend entwickelten Ballen erwerben. Waldreben werden etwa 5 cm tiefer gepflanzt, als sie vorher im Topf standen. Da Clematis als Waldbewohner im unteren Bereich empfindlich auf Sonnenlicht reagieren, sollte der Boden nach der Pflanzung mit einer dicken Schicht Mulch bedeckt und die Stängel durch Vorpflanzen schattenspendender Stauden (40 bis 70 cm) geschützt werden.

Dahlien pflanzen

Dahlienknollen können oft schon Ende April in den Boden gebracht werden. Überwinterte Knollen wachsen nur, wenn der Knollenhals gesund ist, denn Dahlien treiben nur an dieser Stelle aus. Daher sollten auch neu gekaufte Knollen noch im Geschäft sorgfältig auf Krankheiten und Schäden geprüft werden. Man erspart sich so die Enttäuschung darüber, dass sich nach der Pflanzung nichts tut. Hochwüchsige Dahlien-Sorten benötigen Stützpfähle, die vor dem Pflanzen gesetzt werden. Das schützt die Knollen vor Beschädigung. Dahlienknollen werden so tief gesetzt, dass sie mindestens zehn Zentimeter mit Erde bedeckt sind. Das gibt Standsicherheit und schützt vor Spätfrost. Der Pflanzabstand ist sortenabhängig und wird je nach Sortenauswahl eingehalten.

Quelle: Bundesverband
Deutscher Gartenfreunde e.V.